Titelthema | Laufschuhtest 2009

ARMIN SCHIRMAIER

LAUFSCHUHE 2009

UNSERE THEMEN

Inhaltsverzeichnis	58
Laufschuhmarkt – Quo vadis?	60
Der Test im Überblick	62
Das Bewertungsschema	63
Der große Laufschuhtest 2009	64
Die Laufschuh-Hersteller	78
Mysterium Schuhgrößen	82
Die Marathon-Messe	84

LAUFSCHUHMARKT, QUO VADIS?

Es bleibt spannend

von Joachim Saukel

RALF GRANER

Dies ist nunmehr der dritte Laufschuhtest, den wir, die Lex-Laufexperten, für die Leser des RUNNING-Magazins durchführen durften. An dieser Stelle möchte ich mich für die vielen positiven Rückmeldungen der RUNNING-Leser bedanken. Für viele Sportler hat sich unser Test mittlerweile als Einkaufshilfe etabliert. Auch aus diesem Grund wollen wir unsere Einschätzung sowie Beurteilung nicht zu wissenschaftlich, sondern läuferalltagstauglich gestalten.

Wir haben diesmal nur Modelle getestet, die 2009 neu in den Handel gekommen sind, oder die vom Hersteller ein Update erfahren haben. Dadurch sind wir aktuell und bieten auch Wiederholungskäufern eine kompetente Hilfe für die Schuhauswahl.

Das Niveau wird immer besser

Aus der Sicht des Händlers und der Lex-Schuhkommission ist deutlich zu erkennen, dass sich die etablierten Firmen im Bereich Qualität immer mehr annähern und bis auf wenige Ausnahmen auf einem nahezu gleichen und sehr hohen Niveau arbeiten. Die Spezialistenmarken, wie beispielsweise Brooks, New Balance, Mizuno und Saucony, die nicht überall zu finden sind, geben „Gas“ und erfrischen die Szene zunehmend. Hier lässt sich ein ähnlicher Trend wie in den USA feststellen. Dort sind diese Marken noch stärker vertreten als bei uns in Deutschland. Gleichwohl haben die Etablierten, wie Adidas, Asics und Nike ihre Hausaufgaben gemacht und uns sehr innovative sowie interessante Modelle vorgelegt. Dazu kommen immer wieder neue Marken, die auf den Zug der guten Abverkaufszahlen im Runningmarkt aufspringen möchten. Vor allem Hersteller aus den Bereichen Alltagsschuhe oder der Sporttextilien versuchen ihr Glück und wollen ein Stück vom Kuchen abbekommen. Dem nachkommend haben wir zwei Modelle des vor allem für Sportwäsche bekannten Herstellers Under Armour getestet.

Der Fuß entscheidet

Nach jahrelanger Diskussion unter den „Experten“, ob denn nun neutrale Schuhe besser sind als stabile, haben sich die Fronten etwas beruhigt. Auch wenn die Auswahl an neutralen Modellen deutlich größer geworden ist, so sind Schuhe mit Pronationstütze nach wie vor die Meistverkauften. Die von einer ganz geringen Zahl von Wissenschaftlern empfohlenen flachen und leichten Wettkampftreter mit möglichst wenig Dämpfung haben sich in manchen Fällen sogar als fatal herausgestellt. Häufig waren Achillessehnenprobleme die Folge mangelnder Pronationskontrolle.

Wichtiges Kriterium

In unserem Test ist das Verhältnis von neutralen und stabilen Schuhen zwar ziemlich ausgeglichen, jedoch findet man, wenn man die Konstruktion versteht, bei vielen Modellen ohne eine explizite Pronationsstütze genügend andere stabilisierende Elemente. Ein wichtiges und mittlerweile von fast allen Herstellern berücksichtiges Kriterium ist die Pronationsgeschwindigkeit, also die Geschwindigkeit mit der der Fuß nach dem Aufsetzen nach innen klappt. Diese kann etwa durch eine entkoppelte Ferse (zum Beispiel Adidas Formotion), durch sogenannte „Crashpads“ (Nike) oder durch entsprechend eingearbeitete Flexkerben in Verbindung mit einer hochgezogenen Ferse reduziert werden. Ähnlich wie bei den Dämpfungssystemen hat hier jeder Hersteller seine eigene Lösung: I.G.S. (Asics), DTS (New Balance), Podtec (Brooks) oder SRC Impact Zone (Saucony).

Neues Kundenklientel

Der Anteil von weiblichen Läuferinnen nimmt immer mehr zu. Lag der Anteil von Frauen zu Männern vor ein paar Jahren noch bei einem Verhältnis von 70:30, so sind wir mittlerweile mindestens bei einem Verhältnis von 50:50 angekommen. Einige Hersteller haben jetzt das weibliche Geschlecht als Kundenklientel neu entdeckt und gehen dazu über, Schuhe speziell für Frauen zu bauen. Das klingt zunächst mal nach nichts Neuem. Bisher wurden meist speziell konzipierte Damenleisten benutzt, die Schuhe waren in ihrer Konstruktion allerdings den Herrenmodellen gleich. Die Entwickler haben sich nun die Sportlerinnen genauer angeschaut und festgestellt, dass es mehr als nur den sprichwörtlich kleinen Unterschied gibt. Frauen unterscheiden sich von Männern in ihrer Anatomie, ihrem Laufstil und Abrollverhalten, der Fußform und -stellung, sowie in der Gewebebeschaffenheit. Nike hat nicht erst seit dieser Saison Modelle auf dem Markt, die zwar vom Namen her gleich sind, sich jedoch in ihrer Bauweise sehr stark unterscheiden und speziell auf die Damenwelt abgestimmt sind. Die beiden Japaner Mizuno und Asics haben nachgelegt und werden ebenso spezifische, in ihrer Konstruktion der Sohle und des Schaftes, vom Herrenmodell unterschiedliche Schuhe bauen.

Unterschiedliche Ansichten

Ich kann mich gut an eine Diskussion im Rahmen eines internationalen Spezialistenmeetings in der Nike Zentrale in Portland (USA) erinnern. Dabei stellte sich die Frage, ob in Zukunft die Laufschuhmodelle für Damen breiter oder schmaler gebaut werden sollen. Während des Gesprächs bildeten sich zwei Gruppen mit unterschiedlichen Ansichten. Nicht zuletzt diese Meinungsverschiedenheit hat die Wissenschaftler von Nike dazu veranlasst, sich der Problematik genauer zu widmen. Dabei haben die Entwickler herausgefunden, dass kurze Damenfüße häufig eher breiter und längere Füße eher schmaler und instabiler sind. In Zukunft will Nike sogar auf diese Problematik eingehen und tatsächlich für die gleichen Serien einer Produktion unterschiedliche Leistenformen benutzen. Wir sind gespannt, in welchem Modell diese Methode zum ersten Mal angewendet wird. Bis dahin werden wir als Lex-Laufexperten das tun, was wir bisher schon gemacht haben, und Modelle, die bekanntermaßen breit gebaut sind, in kleinen Größen ordern und die schmalen Schuhe für Damen mit größeren Füßen einkaufen.

Was bringt uns die Zukunft

Nachdem Asics vor drei Jahren mit dem Gel-Kinsei einen Schuh im Preisbereich von 200,– Euro auf den Markt gebracht hat, ziehen andere Hersteller nach. Fast alle werden bald ein „Top Of The Range“ Modell in diesem Preisbereich bringen. Saucony ist bereits mit dem Paramount in den Geschäften vertreten. New Balance wird im Herbst den 1906 bringen, Nike und Brooks arbeiten noch daran, werden aber spätestens im nächsten Jahr mit einem neuen Flagschiff in der Premiumkategorie mitmischen. Diese High-End-Produkte überzeugen meist durch deutlich mehr Komfort und sehr gute biomechanische Werte bei gleichzeitig relativ geringem Gewicht. Häufig werden innovative Materialien benutzt, die man später auf die erschwinglicheren Modelle runterbricht. Die eingesessenen und etablierten Produzenten können sich allerdings nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen, denn neben den vielen neuen Marken stehen einige der fast vergessenen vor einem Comeback. Marken wie Karhu oder Etonic, die nur noch altgedienten Altersklassenläufern ein Begriff sind, befinden sich neben anderen in den Startblöcken und vor einer Wiederauferstehung. Einige „Neulinge“ haben wir schon anschauen und testlaufen dürfen. So viel sei verraten, es bleibt spannend ...

ARMIN SCHIRMAIER

DER RUNNING-SCHUHTEST ...

... damit Sie den Durchblick behalten!

von Achim Kempinski

Die 42 ist eine bedeutungsvolle Zahl für viele, die laufend an ihrer Ausdauer arbeiten. Steht sie doch für die Gesamtzahl an Kilometern, die es zu absolvieren gilt, um sich Finisher bei einem Marathon nennen zu dürfen. Für die RUNNING-Redaktion symbolisiert diese Zahl aber auch ein gänzlich anderes Ziel, denn sie beziffert die Anzahl der Laufschuhmodelle, die es bei unserem alljährlichen Test zu analysieren gilt.

Lexpertenhilfe

Wie schon im letzten Jahr holen wir uns dafür Hilfe ins Haus, um Ihnen, liebe Leser, einen möglichst nützlichen Schuhtest an die Hand zu geben. Die Schuhkommission der Lex-Laufexperten hat keinerlei wetterbedingte Ausreden gelten lassen und mit den neuen Modellen kräftig Kilometer geschrubbt, um unseren Lesern ihre fachkompetenten Einschätzungen für den Laufschuhneukauf mitzuteilen.

Neue Marken und alte Bekannte

Es tut sich wie immer einiges am Laufschuhmarkt und Sie, lieber Leser, können es auch daran erkennen, dass wir neue Marken mit in den Test aufgenommen haben. Under Armour, bei vielen Sportlern bereits wohlbekannt und gut gelitten durch ihre Funktionsbekleidung, produzieren nun auch Laufschuhe, und so haben wir diesen Newcomer am Markt mit in den Testpool der arrivierten Marken geworfen. Etonic und Avia positionieren sich dagegen neu am Markt und versuchen an alte Erfolge anzuschließen. Gerade auf die Avia-Modelle waren wir extrem gespannt, denn diese Marke hat schon in der Vergangenheit durch hochfunktionelle Schuhe brilliert.

Auf in den Laufschuhladen

Die Einschätzungen der Qualitäten der Modelle sind immer subjektiv und sollen Ihnen einen besseren Einstieg ermöglichen, wenn Sie dann demnächst über einen neuen Trainingsbegleiter nachdenken. Keinesfalls ersetzt unser Test die Fachberatung beim Händler Ihrer Wahl. Es gilt also wie im letzten Jahr: erst lesen, dann Laden!

Viel Spaß im Frühling und eine erfolgreiche Saison 2009 wünscht Ihnen Ihre RUNNING-Redaktion!

Joachim Saukel
Laufsport Saukel, Kempten

Jost Wiebelhaus
Frankfurter Laufshop, Frankfurt

Ralf Janke
Laufladen Jena, Jena

Marc Böhme
Laufsport Bunert, Essen

Veronika Johannsen
Lex-Laufexperten Zentrale, Hamburg

Stefan Grothe
Laufsport Bunert, Wuppertal

Lutz Melzer
Dresdner Laufsportladen, Dresden

Dieter Lang
Langlauf Jugenheim, Seeheim-Jugenheim

>> Die Kategorien

Stabilschuhe	Diese Schuhe verfügen zumeist über Pronationsstützen, die am Innenrand des Schuhs einem übermäßigen Einknicken des Fußes nach innen entgegenwirken sollen. Läufer, die verstärkt diese Tendenz zur so genannten Überpronation haben, sollten zu solchen Stabilschuhen greifen. Es gibt bei den Stützelementen mittlerweile sehr große Unterschiede bezüglich Festigkeit und Positionierung, dies gilt es zu beachten.
Neutralschuhe	Läufer, die beim Abrollen nicht zu einer zu starken Pronation neigen und auch nicht extrem über den Außenrand des Fußes abrollen (Supination), gehören zur Zielgruppe, die sich für Neutralschuhe entscheiden sollte. Neutralschuhe greifen wenn überhaupt nur moderat in die Abrollbewegung des Fußes ein und weisen gute Dämpfungseigenschaften auf. Teilweise eignen sie sich auch für Läufer mit der Tendenz zum Supinieren.

>> Das Bewertungsschema

Dämpfung	Hier geben die Hersteller an, welche verwendeten Technologien und Systeme zur Dämpfung des Aufpralls und des Fußabdrucks eingesetzt werden.		
Zusammenhang Körpergewicht/ Abrollbewegung	Aus unserer Sicht ist es sinnvoll, die Eignung für einen bestimmten Läufertyp immer im Zusammenhang von Körpergewicht und Abrollbewegung darzustellen. Ordnen Sie sich in der Tabelle entsprechend Ihrer Abrollbewegung (waagrecht) und Ihres Gewichts (senkrecht) ein.		Skala: ○ = ungeeignet • bis ••••• = bedingt geeignet bis hervorragend geeignet
Körpergewicht	**Männer**	**Frauen**	
leicht	bis circa 70 Kilogramm	bis circa 55 Kilogramm	
mittel	circa 70 bis 85 Kilogramm	circa 55 bis 70 Kilogramm	
schwer	über 85 Kilogramm	über 70 Kilogramm	
Torsionsfähigkeit	Gibt an, wie stark der Schuh in Querrichtung zwischen Vorderfuß und Ferse verdreht werden kann. Naturgemäß sind die Stabilschuhe durch die eingebauten Stützelemente eher torsionssteifer, da ihr Ziel ein Mehr an Bewegungskontrolle sein muss. Ein großer, schwerer Läufer mit starker Überpronationstendenz sollte also möglichst einen wenig torsionsfähigen Schuh laufen. Neutralschuhe hingegen sollten den Fuß weniger einschränken, um ihm ein natürliches Abrollverhalten zu ermöglichen.		Skala von ○ bis •••••
Abrollverhalten	Gibt an, wie dynamisch der Schuh in seinem Abrollverhalten ist. Je kürzer die Bodenkontaktzeit des Schuhs empfunden wird und je mehr der Fuß beim Abrollen unterstützt wird, desto mehr Punkte erhält der Schuh.		Skala von ○ bis •••••
Laufuntergrund			
Straße	Asphalt, Beton, gepflasterter Untergrund		Skala von ○ bis •••••
Waldwege	befestigte Wald-, Wander- oder Wirtschaftswege		Skala von ○ bis •••••
Trail/Matsch/Schnee	unbefestigte Wald- und Wanderwege, Terrain jenseits von befestigten Wegen beziehungsweise rutschiger, loser Untergrund		Skala von ○ bis •••••
Gewicht	Alle Angaben gelten für die US-Herrengröße 9,5 (ansonsten ist die Bezugsgröße angegeben). Bei separater Angabe des Damenschuhs ist US 9,5 ebenso die Bezugsgröße.		
erhältliche Größen	Hier finden Sie die vom Hersteller verfügbaren Größengänge für die Damen- und Herrenmodelle.		
Preis	Preis in Euro		
Besonderheit	In diesem Feld weisen die Hersteller auf Besonderheiten des Schuhs hin (zum Beispiel auf ein Weitensystem).		

Adidas adiStar Salvation

Der Adistar Salvation, das Vorgängermodell hieß noch Adistar Control 5, hat sich zu einem absoluten Allroundtalent entwickelt. Als stabiler gut gedämpfter und doch dynamischer Trainingsschuh, ist er nahezu überall einsetzbar. Er sitzt kompakt am Fuß, mag lange oder auch schnelle Straßeneinheiten, nimmt aber auch Geländepassagen gerne in Angriff. Hier lässt der Schaftabschluss keinem Stein eine Chance, in den Schuh zu kommen, ohne dabei unangenehm einzuschnüren. Lediglich für echte Traileinheiten ist die Sohle nicht griffig genug und vermutlich eine Spur zu hoch gebaut. Ganz klar, ein Schuh für Läufer mit moderater Überpronationstendenz, der aber auch leichte bis mittelschwere Neutralläufer für sich gewinnen wird. Für Sportler mit breiten Füßen gibt es andere Alternativen.
Preis: 155,– Euro

Adidas Supernova Sequence

Adidas hat seine Modellpalette umbenannt. Aus dem Cushion Control 10 wurde der Sequence. Seine eher direkte und dynamische Sohlenabstimmung prädestiniert ihn für tempoharte Einheiten und unebene Untergründe. Der eher flachere Sohlenaufbau und die so empfundene geringere Sprengung machen sich dort bemerkbar. Für den langen Citymarathon auf Asphalt ist er eventuell zu hart abgestimmt. Bei der Passform punktet er durch seinen eng anliegenden Fersensitz. Breite Vorfüße testen ihn besser ausgiebig auf dem Laufband. Die entkoppelte Fersensektion leitet ein flüssiges Abrollverhalten ein. Moderate Pronierer sind bei ihm gut aufgehoben. Eine echte Empfehlung für Einsteiger und alle, die einen Schuh suchen, der alles mitmacht ohne auf einem Spezialgebiet zu brillieren.
Preis: 120,– Euro

Kategorie	Stabilschuh			Stabilschuh			Stabilschuh		
Modell	**Adidas adiStar Salvation**			**Adidas Supernova Sequence**			**Asics Gel Kayano 15**		
Dämpfung	■ progressive FORMOTION™ garantiert auch schwereren Läufern Komfort und Stabilität ■ adiPRENE® kompensiert Aufprallkräfte im Fersenbereich ■ adiPRENE® + für eine effiziente Abstoßphase im Vorfuß			■ FORMOTION™ passt sich jedem individuellen Laufstil an ■ adiPRENE® kompensiert die Aufprallkräfte im Fersenbereich ■ adiPRENE® + garantiert eine effiziente Abstoßphase für den Vorfuß			■ interaktiver Fersenaufbau für eine optimierte Anpassung von Laufstil, Aufprall- und Scherkräften ■ Mittelsohle aus sehr leichtem SOLYTE ■ GEL-Elemente sorgen für Komfort und Dämpfung		
	Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Neutralläufer	●●●●	●●●	●●	●●	●●	○	●●●	●●●	●●
Überpronierer	●●●●●	●●●●●	●●●	●●●●	●●●●	●●●	●●●●	●●●●●	●●●●
Torsionsfähigkeit	●●			●●●			●●●		
Abrollverhalten	●●●●			●●●			●●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●●			●●●●●		
Waldwege	●●●●			●●●			●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●			●●			●●		
Gewicht (US 9,5)	353 g			345 g			375 g		
erhältliche Größen	Herren: UK 6–2,5; 13,5; 14,5 Damen: UK 3,5–10,5			Herren: UK 6,5–13,5 Damen: UK 3,5–10,5			Herren: US 8–14; 15 Damen: US 6–12		
Preis	155,– Euro			120,– Euro			160,– Euro		
Besonderheit	■ GeoFit™ für anatomische Passform ■ getrennt technische Ausrichtung H/D ■ mediale Unterstützung durch pro-moderator ■ noseam® nahtloses Obermaterial ■ FORMOTION™			■ GeoFit™ für anatomische Passform ■ 3-Lagen-Einlegesohle ■ mediale Unterstützung durch pro-moderator ■ noseam® nahtloses Obermaterial ■ FORMOTION™			■ asymmetrisches Schnürsystem erhöht den Tragekomfort ■ neues Außensohlenmaterial für mehr Komfort in der Abrollbewegung		

○ = ungeeignet
● = bedingt geeignet
●●●●● = sehr gut geeignet

Asics Gel Kayano 15

Der Asisc Kayano bleibt seinen ambitionierten Anforderungen treu. Er ist jetzt jedoch etwas stabiler. Die Pronationsstütze im Zusammenspiel mit der gleichmäßigen Dämpfung eignet sich hervorragend für leichte bis mittelschwere Überpronierer. Im Vorfußbereich ist genügend Platz, der Fersenbereich umschließt den Fuß dagegen kompakt und sicher. Das aufwendig verarbeitete Schnürsystem bietet optimalen, sicheren Halt. Trotz der ausgewogenen Dämpfung und der hochwertigen Verarbeitung ist der Kayano ein eher leichter Trainingsschuh. Er wird die Bedürfnisse vieler Läufer befriedigen, die mit dieser Marke gute Erfahrungen gemacht haben und sich eher einen Begleiter für die langen Trainingseinheiten denn für Tempobolzereien suchen.
Preis: 160,– Euro

	Stabilschuh			Stabilschuh			Stabil-/Neutralschuh		
	Asics GT-2140			**Brooks Adrenaline GTS 9**			**Brooks Infiniti 2**		
Dämpfung	■ sehr leichte Mittelsohle aus SOLYTE dämpft zusammen mit den GEL-Elementen die Aufprallkräfte im Fersenbereich ■ Komfort gewinnt der Schuh beim Abdruck durch ein TWIST-GEL unter dem Großgrundzehengelenk			■ Zwischensohle aus biologisch abbaubarem BioMoGo			■ Zwischensohle aus biologisch abbaubarem BioMoGo ■ weiteres Dämpfungssystem im Vorfuß, e-Fusion™ für eine höhere Abrolldynamik		
	Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	○	○	○	○	○	○	○	●	●
Neutralläufer	●●●	●●●	●●	●●	●●	●	●●●	●●●	●
Überpronierer	●●●●	●●●●●	●●●	●●●●●	●●●●●	●●●●	●●●●	●●●	●●
Torsionsfähigkeit	●●			●●			●●		
Abrollverhalten	●●●			●●●			●●●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●●●			●●●●●		
Waldwege	●●●●			●●●			●●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●			●●			●●		
Gewicht (US 9,5)	350 g			H: 321 g; D: 266 g			H: 340 g; D: 284 g		
erhältliche Größen	Herren: US 8–14; 15 Damen: US 6–12			Herren: 7–13; 14; 15 Damen: 5–12; 13			Herren: 8–13; 14; 15 Damen: 6–12		
Preis	125,– Euro			125,– Euro			145,– Euro		
Besonderheit	■ unterschiedliche Mittelsohlen-Konstruktion für Frauen und Männer ■ Komfort durch ein spezielles Fersenfutter und eine hochwertige Einlegesohle			■ in zwei Weiten erhältlich ■ Stützelement PDRB aus zwei Härtegraden bremst Überpronation sanft ab			■ hochwertige Einlegesohle erhöht zusammen mit der optimal angepassten Mittelfußbrücke Komfort und Leistung		

Asics GT-2140

Der GT-2140 wird vermutlich auch in diesem Jahr wieder der meistverkaufte Schuh auf dem Laufschumarkt werden. In der Vergangenheit konnte man fast immer davon ausgehen, dass nach einem stärkeren Modell ein schwächeres folgt. 2009 liegt der 2140 sehr nahe am Vorgängermodell – was auch gut ist. Aufgrund einer kleinen Veränderung an der Innenseite im Vorfußbereich des Schaftes ist der GT flexibler geworden und rollt noch besser ab. Die Differenzierung zwischen dem Damen- und Herrenmodell in der Konstruktion der Mittelsohle fällt zumindest rein äußerlich nur durch ein an der Mittelfußbrücke angebrachtes „W's"- beziehungsweise „M's"-Logo auf. Mitte des Jahres gibt es eine Trailvariante zum Asics-Erfolgsmodell. Der GT-2140 Trail wird exklusiv bei den Lex-Laufexperten vertrieben.
Preis: 125,– Euro

Brooks Infiniti 2

Mit dem Infiniti hat Brooks im letzten Jahr eine neue Schuhkategorie eröffnet. Mittlerweile fallen in diese Guidance-Kategorie auch Modelle wie der Zoom Elite von Nike oder der DS Trainer von Asics. Durch den komplett neuen Schaft hat der Infiniti etwas mehr Volumen im Vorfußbereich bekommen. Im Fersen- und Mittelfußbereich sitzt der Schuh nach wie vor sehr gut. Das großflächige Dämpfungselement unter dem Vorfuß vermittelt ein sehr komfortables Laufgefühl, dabei verliert er aber nicht an Dynamik und fordert auch zu schnelleren Einheiten auf. Diese Eigenschaften machen den Infiniti 2 zum idealen Trainingsbegleiter für Läufer mit leichter Überpronation, wobei die leichte Stützfunktion auch die meisten neutralen Läufer nicht stört.
Preis: 145,– Euro

Brooks Adrenaline GTS 9

Allen, die den Adrenaline lieb gewonnen haben und sich schwer tun mit neuen Schuhmodellen, sei gesagt: Sie können sich schon auf die Evolutionsstufe neun des Erfolgsmodells freuen. Trotz kleinerer Veränderungen entsteht sofort das vertraute Gefühl. Hervorragende Passform über den ganzen Fuß trifft auf ein hohes Maß an Stabilität. Moderate Überpronationstendenzen hat er im Griff. Obwohl geländetauglich, gehört er eher auf Asphalt. Beim neuen Modell wurde der Sattel geändert, sprich das Material um den Spann herum. Er bietet gleichen Halt wie zuvor, ist jedoch atmungsaktiver. Wer den Adrenaline nicht kennt und einen gut gestützten Trainingsschuh sucht, der trotz der Stabilität nicht wie ein Brett unter dem Fuß klebt, sollte ihn ins Auge fassen.
Preis: 125,– Euro

Mizuno Wave Alchemy 8

Der Alchemy zählt nun schon zu den Klassikern. Er ist das Flaggschiff im Stabilschuhbereich bei Mizuno. Das Modell ist im Vergleich zu seinen Mitbewerbern im gleichen Segment trotz seiner Kompaktheit etwas leichter. Die doppelte Wave-Platte bietet eine massive Stütze, gleichzeitig aber auch eine komfortable Dämpfung. Das Smoothride im Aufsatzbereich schafft einen sehr angenehmen, weichen Schuhaufsatz. Besonders für mittelschwere bis schwere Läufer, die einen Hang zur starken Überpronation haben, ist er bestens geeignet. Der breite Aufbau im Mittelteil des Schuhs bietet Sportlern mit einem hohen sowie breiten Mittelfuß viel Raum. Das weiche Obermaterial vermittelt ein komfortables Tragegefühl.
Preis: 135,– Euro

Kategorie	Stabilschuh			Stabilschuh			Stabilschuh		
Modell	**Mizuno Wave Alchemy 8**			**Mizuno Wave Elixir 4**			**Mizuno Wave Inspire 5**		
Dämpfung	■ AP Zwischensohle ■ VS 1 in der Ferse für höhere Druckresistenz ■ Mizuno Wave für gleichmäßige Kraft- und Druckverteilung ■ ideale Kombination aus Stabilität und Flexibilität			■ AP Zwischensohle ■ Wave kombiniert aus Kautschuk lateral und TPU medial, für direkt abgestimmte Dämpfung ■ Mizuno Wave für gleichmäßige Kraft- und Druckverteilung in Kombination mit Stabilität und Flexibilität			■ VS 1 in der Ferse für höhere Druckresistenz ■ AP-Zwischensohle für eine effiziente Dämpfung ■ Mizuno Wave für gleichmäßige Kraft- und Druckverteilung		
	Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	○	○	○	●●	●	●	○	○	○
Neutralläufer	○	○	●	●●●	●●●	●●	●●	●	●
Überpronierer	●●	●●●●●	●●●●●	●●●●	●●●●	●●	●●●●●	●●●●●	●●●
Torsionsfähigkeit	●			●●●			●		
Abrollverhalten	●●●			●●●●			●●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●●			●●●●●		
Waldwege	●●●●			●●●			●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●			●●			●●		
Gewicht (US 9,5)	340 g			280 g			330 g		
erhältliche Größen	Herren: UK 8–12; 13; 14; 15 Damen: UK 4–9			Herren: UK 6–12; 13; 14 Damen: UK 4–9			Herren: UK 6–12; 13; 14; 15 Damen: UK 4–10		
Preis	135,– Euro			125,– Euro			130,– Euro		
Besonderheit	■ Dynamotion Fit für perfekten Fersenhalt während des gesamten Abrollvorgangs und effiziente Kraftübertragung			■ G3-Sohle bietet besten Grip bei deutlich reduziertem Schuhgewicht ■ Dynamotion Fit sorgt für perfekten Fersensitz während des gesamten Abrollvorgangs und für eine kontrollierte Kraftübertragung			■ Gender Engineering der Außen- und Zwischensohle ■ Dynamotion Fit ■ Bio Pepax Wave-Platte ■ PET-recyceltes Mesh		

○ = ungeeignet
● = bedingt geeignet
●●●●● = sehr gut geeignet

Mizuno Wave Elixir 4

Mizuno hat seit Jahren mit dem Elixir einen Lightweight-Trainer für viele Kilometer. Die 2009er Variante lehnt stark an das Vorjahresmodell an. Das Laufverhalten ist sehr direkt, aber trotzdem komfortabel. Durch den neuen Zwischensohlenaufbau ist das Abrollen deutlich runder. Ungewohnt ist die Außensohle im Vorfuß. Die G3-Sohle ist nicht gerade geräuscharm, zeichnet sich aber durch das Gripverhalten auf festem Untergrund sowie im Gelände aus. Die Passform wurde merklich optimiert. Der Schuh sitzt deutlich besser an der Ferse, der Vorfuß wurde schmaler gestaltet. Zielgruppe für den Elixir sind leichte bis mittelschwere Läufer, die einen Partner für schnellere Einheiten oder Wettkämpfe bis Marathon suchen.
Preis: 125,– Euro

Mizuno Wave Inspire 5

Wie schon der Vorläufer überzeugt der neue Inspire 5 durch eine wirklich gute Abstimmung von Dämpfung und Stützfunktion. Die Mittelsohlenkonstruktion ermöglicht einen direkten, dynamischen Bodenkontakt. Obwohl es sich um einen Stabilschuh handelt, der auch für schwerere Läufer geeignet ist, erinnert der harmonische Abrollvorgang stark an den des Wave Rider. Im Mittelfuß- und Fersenbereich sitzt der Schuh im Vergleich zum Inspire 4 etwas lockerer, was gerade Sportler mit breiten Füßen erfreuen wird. Läufer mit schmalen Füßen finden in anderen Modellen mehr Halt, können ihn aber trotzdem anprobieren, denn er lässt sich problemlos fester schnüren, ohne unangenehm einzuengen. Optimal läuft sich der Inspire auf asphaltiertem beziehungsweise festem Untergrund im Training wie im Wettkampf.
Preis: 130,– Euro

Stabilschuh	Stabilschuh	Stabilschuh
New Balance 769	**Nike Air Equalon+ 3**	**Nike Air Zoom Structure Triax+ 12**
■ hochwertige ACTEVA Lite®-Zwischensohle für gute Dämpfung bei reduziertem Gewicht ■ ABZORB DTS® im Rück- und ABZORB im Vorfuß für optimale Schockabsorption	■ getrennte Zoom-Air-Dämpfung im Rück- und Vorfuß für eine flache, leichtgewichtige Dämpfung	■ getrennte Zoom-Air-Dämpfungseinheiten im Vor- und Rückfuß
Körpergewicht	**Körpergewicht**	**Körpergewicht**
leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer
○ / ○ / ○	○ / ○ / ○	○ / ○ / ○
●● / ●● / ●	●● / ●● / ●	●● / ●● / ●
●●●●● / ●●●● / ●●●	●●●●● / ●●●●● / ●●●●	●●●●● / ●●●●● / ●●●
●●	●●	●●
●●●●	●●●●	●●●●
●●●●●	●●●●●	●●●●●
●●●	●●●	●●●●
●	●●	●●
H: 340 g; D: 270 g	339 g	337 g
Herren: US 7–13; 14; 15 Weiten: B, D und 2E Damen: US 5–11; 12 Weiten: 2A, B und D	Herren: US 6–13; 14; 15 Damen: US 5–12	Herren: US 6–13; 14; 15 Damen: US 5–12
120,– Euro	150,– Euro	120,– Euro
■ N-Lock-Schnürsystem für optimale Passform im Mittelfußbereich ■ Phantom Liner für optimale Passform ■ torsionale Stabilität durch Stability Web®	■ aufgebrochenes PU Crash Pad und Dual-Density-Element für Bewegungsstabilisation ■ Flexibilität im Vorfuß durch tiefe Flexkerben ■ Aussparung im linken Schuh für das Nike+System	■ Reduktion der Pronationsrate durch PU Crash Pad ■ leichtgewichtige Bewegungsstabilisation durch Dual-Density-Element ■ Aussparung im linken Schuh für das Nike+System

New Balance 769

Der 769 ist der Nachfolger des 768 und wird sicher dessen Erfolgsgeschichte weiterschreiben. Die Leistenform wurde im Vorfußbereich überarbeitet. Die ehemals luftige Zehenbox wurde abgeflacht und passt sich nun optimal an den Fuß an. Auch der Mittelfuß ist angenehm fest eingepasst. Der Rückfußbereich ist etwas breiter gefasst, was sich bei schmalen Fersen mit einer ausgewogenen Schnürung beheben lässt. Auffallend ist die Dämpfung, die im Fersenbereich optimiert wurde. In der letzten Saison gab es hin und wieder Läufer, die den Schuh für zu weich erachteten, dies ist nun behoben. Das Laufgefühl ist angenehm weich, ohne schwammig zu werden. Somit findet der 769 sein bevorzugtes Einsatzgebiet auf Asphalt und festen Untergründen und stellt eine verbesserte Ausbaustufe zu seinem Vorgänger dar.
Preis: 120,– Euro

Nike Air Zoom Structure Triax+ 12

Der bewährte Air Zoom Structure Triax kommt in Version 12 weiterhin in fast unveränderter Form daher. Er besticht sofort durch sein anschmiegsames Obermaterial und hervorragende Fußführung. Die Ferse wird fest umschlossen. Der Schaft gibt dem Mittelfußbereich einen sanften und zugleich sicheren Halt. Breite Füße könnten sich in diesem Modell aber eingeengt fühlen. Trotz hoher Stabilität zeichnet er sich durch ein durchweg dynamisches Abrollverhalten aus. Für mittelschwere Läufer mit leichter bis mittlerer Überpronation ist er bestens geeignet. Der Structure Triax meistert festen Untergrund mit Bravur mit dem bekannt komfortablen Auftritt. Auch auf Waldwegen macht er eine gute Figur. Die Vorfuß-Dämpfungseinheit kann gewöhnungsbedürftig sein.
Preis: 120,– Euro

Nike Air Equalon+ 3

Der Nike Equalon ist durchaus ein Stabilschuh. Wer jedoch denkt, dass Stabilität sich nicht mit guter Dynamik verbinden lässt, wird hier eines Besseren belehrt. Aufgrund der geteilten Pronationsstütze und gut positionierten Flexkerben rollt der Schuh sehr dynamisch ab. Er kann also durchaus von einem starken Pronierer in zügigem Tempo mit Druck gelaufen werden oder für lange Trainingseinheiten genützt werden. Ein sehr gutes Fußklima erreicht der Equalon+ 3 über eine Fersenkappe mit Lüftungsschlitzen. Der Vorfußbereich liegt eher kompakt an. Dieser Schuh ist aufgrund seiner ausgewogenen Außensohle für unterschiedliche Untergründe geeignet und wartet mit einem komfortablen Dämpfungsverhalten auf.
Preis: 150,– Euro

Puma Complete Magnetist III

Der Magnetist III ist ein gestützter, dynamischer Trainingsschuh, der Läufer anspricht, die das für Puma typische direkte Laufgefühl bevorzugen. Im Gegensatz zum Vorgänger hat man ihm wieder ein konservatives innen liegendes Schnürsystem verpasst. Der untypisch asymmetrische Aufbau der Zwischensohle ist ungewohnt, bietet aber die nötige Stütze für leichte bis mittelschwere Überpronierer. Er ist schmal geschnitten und besticht durch gute Atmungsaktivität. Bevorzugter Untergrund sollten Straße oder befestigte Wege sein. Achtung! Die abgerundete Fersenkonstruktion ist extrem gewöhnungsbedürftig, daher sollte der Schuh vor dem Kauf aufmerksam auf dem Laufband getestet und der individuelle Fußaufsatz von einem Fachmann eingeschätzt werden.
Preis: 140,– Euro

Puma Complete Tenos VI

Der Tenos VI ist kein klassischer Trainingsschuh, eher ein gut gedämpfter Lightweight-Trainer. Gegenüber seinem Vorgänger ist die Zwischensohle unverändert. Er ist direkt, aber komfortabel und macht vor allem bei zügigen Läufen auf Asphalt mit seinem Abrollverhalten viel Spaß. Der Schuh bietet dabei besonders im Mittelfußbereich guten Halt. Läufern mit breitem Vorfuß könnte er dort allerdings zu eng sein. Auf der Straße und auf befestigten Wegen ist der Tenos zu Hause. Er bringt seine beste Performance bei tempoharten Einheiten auf die Strecke. Geeignet ist er für leichte bis mittelschwere Läufer mit neutralem Laufverhalten oder leichter Überpronation. Schwere Sportler sind nicht unbedingt seine Zielgruppe.
Preis: 120,– Euro

Kategorie	Stabilschuh			Stabilschuh			Stabilschuh		
Modell	Puma Complete Magnetist III			Puma Complete Tenos VI			Saucony Progrid Guide 2		
Dämpfung	■ duoCell im Rückfußbereich ■ IdCell im Vorfuß und in der Ferse ■ EVA Board			■ duoCell im Rückfußbereich für langanhaltende Dämpfung bei maximaler Stabilität ■ IdCell im Vorfuß und in der Ferse ■ EVA Board			■ ProGrid im Rückfuß, aus Respon-Tek, das ein sehr angenehmes Laufgefühl vermittelt ■ im Vorfuß SRC, das für einen außerordentlich direkten Abdruck sorgt		
	Körpergewicht			Körpergewicht			Körpergewicht		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	○	○	○	●●	●●	●	○	○	○
Neutralläufer	●●	●	●	●●●●	●●●●	●	●●	●●●	●●
Überpronierer	●●●●	●●●	●●	●●●	●●●	●	●●●●	●●●●	●●●
Torsionsfähigkeit	●●●			●●●●			●●		
Abrollverhalten	●●●			●●●●			●●●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●			●●●●●			●●●●		
Waldwege	●			●●			●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●			●			●●		
Gewicht (US 9,5)	330 g			330 g			323 g		
erhältliche Größen	Herren: UK 6–12; 13 Damen: UK 3,5–9			Herren: UK 6–12; 13; 14; 15 Damen: UK 3,5 – 9			Herren: US 8–13; 14 Damen: US 6–11		
Preis	140,– Euro			120,– Euro			120,– Euro		
Besonderheit	■ Memory-Foam-Fersenkonstruktion ■ M2D für mehr Stabilität ■ Ever Track und Solid Rubber für mehr Haltbarkeit			■ Memory-Foam-Fersenkonstruktion ■ Sandwich Mesh ■ Duo Cell ■ Archtec-Sohle			■ Dual Density EVA Mittelsohle ■ Impulse EVA ■ Ortholite Sockliner		

○ = ungeeignet
● = bedingt geeignet
●●●●● = sehr gut geeignet

Saucony Progrid Guide 2

Wie schon sein Vorgänger ist dieser Schuh sehr vielfältig einsetzbar. Das Obermaterial und die Passform wurden überarbeitet und verbessert. Durch die für Saucony typische Zwischensohlengeometrie kommt der Schuh mit einer kleinen Pronationsstütze aus, was ihn flexibler werden lässt als vergleichbare Modelle. Als Fazit lässt sich sagen, dass der Saucony Progrid Guide 2 ein Trainingsallrounder mit leichter Pronationsstütze für mittelgewichtige Neutralläufer ist, deren Fußgewölbe jedoch zusätzliche Stabilität benötigt.
Preis: 120,– Euro

Stabilschuh			Stabilschuh			Stabilschuh		
Saucony Omni 7 Moderate			Scott Makani RC			Under Armour Revenant		
■ ProGrid im Rückfuß, aus Respon-Tek, das ein sehr angenehmes Laufgefühl vermittelt ■ im Vorfuß HRC, aus Thermoplast, das außergewöhnliche Dämpfung garantiert			■ die aus laminiertem Karbon gefertigte Mittelfußbrücke (Dynamic Transition Bridge) transportiert die Energie vom Rück- zum Vorfuß und unterstützt so die Abstoßphase			■ ARMOURLastic™ absorbiert Stöße ■ ARMOURGuide™ stabilisiert ■ ARMOURBound™ verteilt gleichmäßig Dämpfung und Aufprallkräfte		
Körpergewicht			Körpergewicht			Körpergewicht		
leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
○	○	○	●●	●	○	○	○	○
●	●●	●●	●●●●	●●●●	●●	●●	●	●
●●●●	●●●●	●●●	●●●●	●●●●	●	●●●●	●●●	●●
●●			●●			●●●		
●●●			●●●●			●●		
●●●●			●●●●●			●●●●●		
●●●			●●●			●●		
●			●			●		
343 g			280 g			354 g		
Herren: US 7–13; 14; 15 Damen: US 5–12			Herren: US 6–13 Damen: US 5–12			Herren: US 8–13		
125,– Euro			130,– Euro			130,– Euro		
■ in zwei Weiten erhältlich ■ zusätzlich als Omni-Ultimate-Modell mit einer noch ausgeprägteren Pronationsstütze erhältlich			■ Monomesh und Sockenkonstruktion für optimierte Passform ■ AHC stabilisierendes, leichtes Element zur Stabilisation der Auftrittsphase			■ Cartilage™ elastisches Bindeglied zwischen Läufer und Untergrund ■ Feuchtigkeitstransport durch HeatGear-Material FootSleeve™		

Saucony Omni 7 Moderate

Der Omni 7 wurde komplett überarbeitet. In der Moderate-Version ist er nicht mehr so stabil wie sein Vorgänger. Nachkäufer sollten unbedingt auch die stabilere Ultimate-Version testen. Der neue Omni 7 Moderate ist ein Stabilschuh mit einer überzeugenden Passform und sehr guter Dämpfung. Viel Freude bereitet er seinem Träger auf der Straße, wo sein gleichmäßiges Abrollverhalten am besten zur Geltung kommt. Fazit: Auch in der siebten Generation ist Saucony ein empfehlenswerter Trainingslaufschuh gelungen, den es in zwei Weiten zu kaufen gibt und der dadurch an nahezu jeden Fuß passt.
Preis: 125,– Euro

Under Armour Revenant

Der Under Armour Revenant stellt die Stabilvariante unserer beiden Schuhneulinge der Firma im Test der Arrivierten dar. Beim ersten Reinschlüpfen zeigt er eine gute Passform, was auch an der von anderen Herstellern eher selten verwendeten Monozunge liegt. Die Zunge aus einem neoprenartigen Material umschließt den Spann angenehm fest und ein Verrutschen ist ausgeschlossen. Lediglich der seitliche Zungenansatz zwischen Vorder- und Mittelfuß ist etwas gewöhnungsbedürftig. Moderate Überpronierer und Neutralläufer können diesen Schuh ohne Problem ins Einkaufstestprogramm aufnehmen. Starke Pronierer und schwere Läufer suchen sich besser andere Alternativen. Straße ja, Wald mit Abstrichen, Trails nein.
Preis: 130,– Euro

Scott Makani RC

Der Scott Makani RC ist ein direkter, leicht gestützter Lightweight-Trainer für schnellere Trainingseinheiten und längere Wettkämpfe. Eine sehr flache Sohlenbauweise trifft hier auf eine straffe Dämpfung. Die Zwischensohle ist dabei fester als bei seinem Vorgänger. Hervorzuheben ist die Carbonplatte in der Zwischensohle, die gerade im Fußabdruck eine hervorragende Dynamik verleiht. Dieser Schuh kann durchaus auch von Neutralläufern in Erwägung gezogen werden. Geeigneter Untergrund sind befestigte Wege und Straße. Wer auf der Suche nach einem Schuh ohne große Sprengung ist, sollte diesen testen. Die Passform im Vorfußbereich ist im Vergleich zum Vorgänger etwas breiter geworden, breitere Füße könnten trotzdem mit der flachen, kompakten Zehenbox Probleme bekommen.
Preis: 130,– Euro

Adidas Supernova Glide

Der Glide hieß bis zur vorigen Saison noch Cushion, doch Gutes wurde beibehalten: Er kommt nunmehr im zweiten Jahr mit dem überarbeiteten Leisten daher und überzeugt mit einem guten Platzangebot auch im Mittelfußbereich. Sein Schaftmaterial ist weitestgehend nahtfrei und das Geofit-Fersenfutter angenehm weich, ohne auf festen Halt zu verzichten. Die Formotion-Einheit im Fersenbereich bringt eine tolle Verzögerung in die Aufsetzphase, sodass ein weicher Übergang in die Stütz-Standphase erreicht wird. Das Aufsetzen erfolgt wie aus einem Guss. Die gleichmäßige Dämpfung ist hoch und gleichzeitig straff genug, um auch den Auftritt schwerer Läufer dynamisch abzufedern. Auf befestigten Wegen ist der Supernova Glide bei jedem Wetter trittsicher.
Preis: 120,– Euro

Adidas adiStar Ride

Der Adistar Ride ist der Topseller von Adidas im Neutralbereich, und das mit Recht. Seine perfekte Passform und sein hoher Tragekomfort lassen jedes Läuferherz höher schlagen. Mit ihm ist es gelungen, seinen Vorgänger, den Adistar Cushion, merkbar weiterzuentwickeln. Das Dämpfungsverhalten ist komfortabler geworden. Ebenfalls spürt der Träger die verbesserte Einlegesohle und die neue Formotion-Technologie im Fersenbereich. Der Schuh rollt dadurch deutlich runder ab. Geeignet ist er für leichte bis schwere Läufer, die neutral abrollen oder auch zu leichter Überpronation neigen. Bevorzugte Untergründe sollten Straße beziehungsweise feste Wald- und Forstwege sein.
Preis: 145,– Euro

Kategorie	Neutralschuh	Neutralschuh	Neutral-/Stabilschuh
Modell	**Adidas Supernova Glide**	**Adidas adiStar Ride**	**Asics Gel-DS Trainer 14**
Dämpfung	■ FORMOTION™ passt sich dem individuellen Laufstil an ■ adiPRENE® kompensiert die Aufprallkräfte im Fersenbereich ■ adiPRENE® + garantiert eine effiziente Abstoßphase für den Vorfuß	■ FORMOTION™ passt sich jedem individuellen Laufstil an ■ adiPRENE® kompensiert die Aufprallkräfte im Fersenbereich ■ adiPRENE® + garantiert eine effiziente Abstoßphase für den Vorfuß	■ das neue Sohlendesign mit angepasster GEL-Dämpfung erhöht den Komfort während des gesamten Bodenkontakts ■ die SOLYTE-Mittelsohle verbessert die Energierückgabe und reduziert das Schuhgewicht
	Körpergewicht	**Körpergewicht**	**Körpergewicht**
	leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer
Supinierer	●●●● / ●●●● / ●●	●● / ●● / ●●	● / ● / ●
Neutralläufer	●●●●● / ●●●●● / ●●●	●●●● / ●●●● / ●●●	●●● / ●●● / ●
Überpronierer	●● / ●● / ○	●●● / ●●● / ●●	●●●● / ●●●● / ●●
Torsionsfähigkeit	●●●	●●●●	●●●●
Abrollverhalten	●●●●	●●●●	●●●
Laufuntergrund			
Straße	●●●●●	●●●●	●●●●●
Waldwege	●●●●	●●●	●●●
Trail/Matsch/Schnee	●●	●	●
Gewicht (US 9,5)	345 g	340 g	295 g
erhältliche Größen	Herren: UK 6–19 Damen: UK 3,5–10,5	Herren: UK 6–12,5; 13,5; 14,5 Damen: UK 3,5–10,5	Herren: US 6–13 Damen: US 6–12
Preis	120,– Euro	145,– Euro	145,– Euro
Besonderheit	■ GeoFit™ für anatomische Passform ■ getrennt technische Ausrichtung Herren/Damen ■ mediale Unterstützung durch pro-moderator ■ noseam® Obermaterial ohne Nähte ■ FORMOTION™	■ GeoFit™ für anatomische Passform ■ 3-lagige Einlegesohle ■ noseam® keine Nähte im Obermaterial ■ FORMOTION™ ■ Geschäumte Außensohle für perfekte Griffigkeit	■ das asymmetrische Schnürsystem und der neue Leisten erhöhen den Tragekomfort ■ ein spezielles Außensohlenmaterial sorgt für perfekte Traktion

○ = ungeeignet
● = bedingt geeignet
●●●●● = sehr gut geeignet

Asics Gel-DS Trainer 14

Mit dem 14er hat Asics den DS Trainer komplett überarbeitet. Der „Neue“ hat wieder seine herkömmliche Zehenkappe bekommen. Die asymmetrische Schnürung ist geblieben, fällt aber durch den neuen Schaft nicht mehr so auf. Auch die Außensohle wurde grundlegend geändert. Die im Innenbereich des Vorfußes angebrachten Segmente sorgen für einen sehr guten Grip auch auf nassem Untergrund. Leider ließ die Stützeigenschaft der Mittelsohle nach einigen Laufkilometern etwas nach. Dieser DS Trainer passt nicht mehr so richtig in die Lightweight-Trainer-Kategorie. War er früher dem biomechanisch effizienten Athleten vorbehalten, so ist der 14er nun für eine breitere Sportlermasse geeignet. Für Neutralläufer und leichte Überpronierer bleibt er ein guter Schuh für Training und Langstreckenwettkampf.
Preis: 145,– Euro

Neutralschuh	Neutralschuh	Neutralschuh
Asics Gel Landreth 5	**Brooks Defyance 2**	**Brooks Ghost**
■ neue Komposition aus SOLYTE erhöht die Energierückgabe und dämpft mit den GEL-Elementen die Kräfte während des Bodenkontakts ■ hohe Anpassung an den Laufstil durch das I.G.S.-System	■ neues Zwischensohlenmaterial BioMoGo bietet höchsten Komfort und Dynamik ■ BioMoGo ist das erste biologisch abbaubare Material (positive Entwicklung in Sachen Nachhaltigkeit)	■ enorme Dämpfungsfähigkeit durch MoGo als Zwischensohlenmaterial ■ Hydroflow Pad in der Ferse und im Vorfuß
Körpergewicht	**Körpergewicht**	**Körpergewicht**
leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer
●●● / ●● / ●	●●● / ●●● / ●●	●●● / ●●● / ●●
●●●● / ●●●● / ●●●	●●●● / ●●●● / ●●●	●●●● / ●●●●● / ●●●●
●● / ● / ○	● / ● / ○	●● / ● / ○
●●●	●●●	●●●●
●●●●	●●●●	●●●●●
●●●●●	●●●●●	●●●●●
●●●	●●●●	●●●●
●	●●	●●
345 g	320 g	312 g
Herren: US 8–13; 14 Damen: US 6–11	Herren: US 7–13; 14; 15 Damen: US 5–13	Herren: US 8–13; 14; 15 Damen: US 6–12
125,– Euro	125,– Euro	125,– Euro
■ unterschiedliche Mittelsohlen-Konstruktion für Frauen und Männer ■ Komfort durch ein spezielles Fersenfutter und eine hochwertige Einlegesohle	■ der Defyance 2 ist die neutrale Variante des Bestsellers Adrenaline GTS ■ in zwei Weiten erhältlich	■ hohes Maß an Flexibilität im Vorfuß durch Hyperpod-Flexkerben ■ optimaler Sattel im Obermaterial

Asics Gel Landreth 5

Der Landreth 5 ist aus dem Dämpfungssegment von Asics nicht mehr wegzudenken. Als neutrale Version der GT 20er-Serie erschaffen läuft er seinem großen Bruder Nimbus in einigen Belangen fast den Rang ab. Von der Passform her ist er etwas weiter geschnitten, bietet aber im Mittel- und Rückfuß gleichmäßigen Halt. Lasche und Schnürung sind angenehm sowie gut handhabbar. Das Dämpfungsverhalten ist straff abgestimmt, nicht zu weich. Obgleich er ein komfortables Laufgefühl auf unterschiedlichen Bodenbelägen bietet, ist der Landreth 5 relativ flach und direkt aufgebaut, er rollt dynamisch ab. Mit diesem sehr guten Allrounder ist man nicht nur auf der Straße, sondern auch auf ebenen Waldwegen passend bestückt ausgerüstet.
Preis: 125,– Euro

Brooks Ghost

Dieses komplett neue Modell von Brooks ist auffällig schmal geschnitten, rechnen Sie beim Anprobieren mit 0,5 bis 1,0 Größen mehr. Dafür gibt der Schaft stabilen Halt, selbst bei schnellen Läufen auf der Bahn. Dank der straff abgestimmten Dämpfung mit geringer Sprengung ist es gleich, wo der Fuß den Bodenkontakt beginnt, der Ghost kommt direkt in eine gleichmäßig dynamische Abrollbewegung. Am Zehengrundgelenk kippt der Schuh dann aufgrund seiner Konstruktion nach vorn. Dieser Effekt ist zunächst ungewohnt, aber nach kurzer Eingewöhnungszeit bescheinigen ihm die Tester ungeahnten Vortrieb. Zudem bietet die Sohle genügend Widerstand gegen geringe Fußfehlstellungen. Diese Charakteristika ermöglichen einen sehr breiten Einsatzbereich, was Läufertypen und Geschwindigkeiten anbelangt.
Preis: 125,– Euro

Brooks Defyance 2

Der „neutrale Adrenaline“ geht in die zweite Saison und bleibt sich treu – die straff abgestimmte Dämpfung ist für schnelle Einheiten dynamisch, gleichwohl für Ultras komfortabel genug und auch für schwerere Läufer mit Hang zum höheren Tempo empfehlenswert. Das Obermaterial bietet angenehmen Halt, neben dem für Brooks typischen sehr guten Fersenhalt sitzt es gerade im Mittelfußbereich fest aber keineswegs steif. In der Saison 2009 ist der Defyance 2 in den etwas schmaleren Versionen Herren B und Damen 2A exklusiv bei den Lex-Laufexperten erhältlich. Ein Schuh für echte Neutralfußläufer, der wenig Stützfunktion aufweist und so dem Träger ermöglicht, seinen eigenen Stil zu laufen. Nicht nur auf der Straße, sondern auch auf Waldwegen hat man seinen Spaß mit ihm.
Preis: 125,– Euro

Diadora Mythos 280 G.B.

Mit dem neuen Mythos 280 möchte Diadora an den Erfolg des legendären gelben 280ers anknüpfen – ein leichter, komfortabler Schuh für Training und Wettkampf. Auf den ersten Blick wirkt der Mythos etwas wuchtig, am Fuß sitzt er dann aber komfortabel, und der Schaft ist eher auf den breiteren Läuferfuß ausgerichtet. Die Fersendämpfung des Diadora ist ausgeprägt spürbar, im Gegensatz zu den früheren deutlich strafferen Modellen der Italiener. Die Vorfußdämpfung besticht durch angenehme Direktheit, besonders auf festem Untergrund. Fazit: die gelungene, technologisch auf die Höhe der Zeit gebrachte Neuauflage eines Klassikers. Die schwarz-goldene Version ist eine Sonderauflage zu Ehren von Marathon-Olympiasieger Gelindo Bordin (Seoul 1988).
Preis: 140,– Euro

Kategorie	Neutralschuh			Neutralschuh			Neutral-/Stabilschuh		
Modell	**Diadora Mythos 280 G.B.**			**Mizuno Wave Ultima**			**New Balance 845**		
Dämpfung	■ neue Axeler Wi-5 Propulsion-Technologie mit dämpfendem Double Action 2-System für eine kontrollierte Verformung der Zwischensohle in der Fersenbeinzone und Antrieb während der Stoßphase			■ AP Zwischensohle für ausreichende Dynamik ■ VS 1 in der Ferse für hohe Druckresistenz ■ VS 1 im Vorfuß für komfortablen Abdruck ■ Wave für gleichmäßige Kraft- und Druckverteilung			■ hochwertige ACTEVA-Zwischensohle kombiniert mit ABZORB in Rück- und Vorfuß ■ Ortholite-Einlegesohle und ein ABZORB-Polster oben auf der Zwischensohle		
	Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	●	●●	●●	●●●●	●●●	●	●	●	●
Neutralläufer	●●●●	●●●●●	●●	●●●●	●●●●●	●●●	●●●●	●●●	●●
Überpronierer	●●●	●	●	●●	●	○	●●●●	●●●●	●●●
Torsionsfähigkeit	●●●			●●●			●●●		
Abrollverhalten	●●●●			●●●●●			●●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●●●			●●●●		
Waldwege	●●			●●●●			●●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●			●●			●		
Gewicht (US 9,5)	310 g			340 g			340 g		
erhältliche Größen	Herren: UK 5,5–13			Herren: UK 6–12; 13; 14 Damen: UK 4–9			Herren: US 8,5–13; 14; 15 in Weite B Damen: US 6-11; 12 in Weite 2A		
Preis	140,– Euro			125,– Euro			120,– Euro		
Besonderheit	■ mediale C.C.B für Festigkeit und Fußsohlenhalter ■ Unterfuß mit Blown-Flexoft-Gummi gibt dem Schuh Leichtigkeit, Flexibilität und Vortrieb ■ Laufsohle mit besonders verschleißfestem Duratech-5000-Gummi im Fersenbereich			■ neues Neutralschuh-Modell mit hohem Komfort und einem soften, aber direkten Abdruck ■ für Laufeinsteiger, Freizeitläufer oder in der Männerversion auch Läufer mit mehr als 85 Kilogramm			■ hohes Maß an Tragekomfort durch das nahtfreie Innenmaterial (Phantom-Liner®)		

○ = ungeeignet
● = bedingt geeignet
●●●●● = sehr gut geeignet

Mizuno Wave Ultima

Als gelungener Allround-Schuh im Neutralbereich präsentiert Mizuno den Ultima. Die Sohle ist fest und direkt. Sein Gesamtkonzept ist begründet auf einem sehr geraden Aufbau, und so rollt der Schuh auch ab – unauffällig, aber durchaus dynamisch. Aufgrund seiner Leichtigkeit, des flachen Vorfußes und der straffen Dämpfung ist der Wave Ultima sicher in den höheren Geschwindigkeiten zu Hause und eignet sich definitiv auch als Wettkampfschuh (zumindest bis zu Geschwindigkeiten von fünf Minuten pro Kilometer). Bei einer geräumigen Zehenbox, die auch breiteren Füßen ausreichend Raum bietet, gibt das luftige Obermaterial Ferse und Mittelfuß sicheren Halt. So können lange Läufe wie auch schnelle Trainingseinheiten umgesetzt werden.
Preis: 125,– Euro

New Balance 845

Als Trainingsschuh für jeden Tag liegt der New Balance 845 genau in der Mitte zwischen stabil neutralen und leicht gestützten Schuhen. Er ist die neutrale Version des gestützten Top-Sellers 768 vom Vorjahr 2008. Seine Auslegung macht ihn zum treuen Begleiter auf harten, flachen Untergründen und auf befestigten Waldwegen. Die Pronationsstütze des 845 überkorrigiert dabei nicht, sondern sie unterstützt das Abrollverhalten. Die Verarbeitung des Obermaterials bietet dem Sportler ein hohes Maß an Tragekomfort, da der Schuh innen abgefüttert ist. Gerade für Läufer, die häufiger mit Blasenbildung zu kämpfen haben, ein Kaufargument. Sein breites Anwendungsspektrum macht ihn zum idealen Einstiegsmodell für alle Laufnovizen.
Preis: 120,– Euro

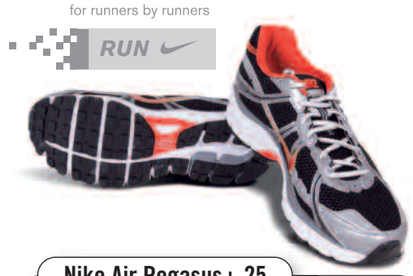
Neutralschuh	Neutralschuh	Neutralschuh
New Balance MR 1063 WN	**Nike Air Pegasus+ 25**	**Nike Air Zoom Vomero+ 3**
■ ABZORB FL® Zwischensohle ■ ABZORB DTS® Dämpfungselemente im Rückfuß ■ ABZORB-SBS® im Vorfuß	■ kommunizierende Vor- und Rückfuß Encap Air Dämpfung ■ entkoppeltes Crash-Pad für natürlichen Fußaufsatz ■ Flexkerben im Vorfuß unterstützen leichtes, natürlich gedämpftes Abrollen	■ getrennte Zoom-Air-Dämpfung im Rück- und Vorfuß für eine flache und sich schnell zurückstellende Dämpfung
Körpergewicht	**Körpergewicht**	**Körpergewicht**
leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer	leicht / mittel / schwer
●● / ●●● / ●	●●● / ●●● / ●	●●● / ●●● / ●●
●●● / ●●●●● / ●●●●	●●●● / ●●●● / ●●●●●	●●●●● / ●●●● / ●●
● / ● / ○	●● / ●● / ○	● / ○ / ○
●●●	●●●	●●●●
●●●	●●●●	●●●
●●●●●	●●●●●	●●●●
●●●●	●●●●	●●●●
●●	●●	●●●
345 g	324 g	319 g
Herren: US 7–13; 14; 15 Weiten: B, D, 2E und 4E Damen: US 5–11; 12 Weiten: 2A, B und D	Herren: US 6–13; 14; 15 Damen: US 5–12	Herren: US 6–13; 14; 15 Damen: US 5–12
140,– Euro	110,– Euro	140,– Euro
■ neuer Leisten PL-1 ■ N-Lock® Schnürsystem ■ Stability Web® für höhere Torsionsstabilität zwischen Vor- und Rückfuß ■ Innenfutter: Phantom-Liner® ■ atmungsaktives Lightning-Dry® Mesh und neue Cocona™ Technologie	■ Free inspirierte Anordnung der Flexkerben ■ Herren- und Damenspezifischer Aufbau (Leisten, Materialien, Biomechanik) ■ Nike+ kompatibel	■ optimierte Passform und Dämpfung ■ Bewegungssteuerung über PU Crash Pad ■ Cushlon-ST-Material für Leichtgewichtigkeit und komfortable Abrolleigenschaften ■ Nike+System kompatibel

New Balance MR1063 WN

Der Top-Dämpfungsschuh aus der Palette von New Balance ist auf dem neu entwickelten PL1-Leisten aufgebaut. In der Ferse wirkt er etwas weich, aber von da an ist die Dämpfung sehr ausgewogen. Sie scheint straffer als beim Vorgänger und aufgrund der ausgeprägten Dämpfung von Mittel- und Vorfuß ist der 1063 grandios auf asphaltierten Bergabpassagen. Ohne durch spektakuläre Dynamik aufzuwarten, ist dieser Allrounder definitiv auch für Tempowechselläufe und Fahrtspiele geeignet. Durch das Weitensystem gibt es einen passenden 1063 für nahezu jeden Fuß. Er läuft sich ideal auf der Straße, aber die Außensohle bietet auf fast jedem Untergrund sehr guten Grip, und trotz des relativ hohen Stands im Schuh ist das Modell durchaus geländetauglich.
Preis: 140,– Euro

Nike Air Zoom Vomero+ 3

Mit dem Vomero bietet Nike mal wieder das Gefühl vom „wie auf Wolken Laufen“, er ist momentan einer der weichsten Schuhe auf dem Markt. Dabei ist die Dämpfung wie auch das Abrollverhalten absolut gleichmäßig – ideal für Läufer, die lange gemütliche Einheiten machen und solche, deren Gelenken ein weicher Untergrund gut tut. Natürlich geht der Komfort ein wenig zu Lasten der Dynamik, doch auch bei Tempoverschärfungen kommt der Vomero+ 3 willig mit. Trittsicherheit und Stabilität sind für nicht allzu schwere Läufer dennoch gewährleistet, und die Außensohle gibt sehr guten Halt. Leistenform und Schaft runden das Bild des Wohlfühlschuhs ab: Auch breite Füße finden ausreichend Platz in der Zehenbox und selbst schmale Fersen haben rutschfreien Halt im Schuh.
Preis: 140,– Euro



Nike Air Pegasus+ 25

Das relativ eng sitzende Obermaterial des Pegasus in Kombination mit einer ergonomisch geformten Innensohle gibt dem Läuferfuß festen Halt ohne einzuengen. Der Mittelfußbereich wirkt eher schmal, trotzdem bietet die Zehenbox beim Laufen ausreichend Platz. Die Lasche ist in ihrer Länge, Dicke und Festigkeit optimal gewählt. Die durchgehend hohe, gleichmäßig abrollende Sohle garantiert tolle Dämpfung ohne schwammig zu wirken. Sie ist dabei straff genug ausgelegt, um gerade schwereren Sportlern ein gutes Laufgefühl bei entsprechender Gelenkschonung zu bieten. Die Außensohle leistet auch auf losem Untergrund ausreichend Grip, aber die Innensohle ist gerade in der vorderen Hälfte zu flach, um genügend Halt für Trailpassagen zu geben.
Preis: 110,– Euro

Puma Complete Calibus II

Low Profile das Motto des Calibus. Die flache Zwischensohle und das kompakte Cell-Dämfungselement ermöglichen dem Läufer ein sehr dynamisches wie direktes und trotzdem komfortables Bodenkontaktgefühl. Auch dank der nach innen verlegten Schnürung umschließt das Obermaterial den Fuß rundum gleichmäßig fest, ohne Drücken oder Scheuern. Diese Attribute, kombiniert mit der flexiblen Außensohle, machen den Calibus II zu einem perfekten Schuh für Volksläufe und Volksläufer. Ein Trainingsschuh zum Kilometerfressen, für hohes Tempo aber genauso für längere Wettkämpfe geeignet. Die deutliche Unterstützung des Längsgewölbes prädestiniert ihn für Läufer, die zum leichten Überpronieren neigen – zum Beispiel wenn „hinten raus" die Kräfte der Fußmuskulatur nachlassen.
Preis: 125,– Euro

Reebok Premier Smoothfit Cushion

Der Reebok Premier Smoothfit Cushion ist ein neutraler Schuh mit außerordentlich festem Zwischensohlenmaterial. Daher eignet er sich besonders gut für etwas schwerere Personen. Vorbildlich gelöst ist die nahtfreie Verarbeitung des Premier. Die einzelnen Komponenten und Materialien sind sauber miteinander verklebt, sodass der Schuh wie angegossen am Fuß sitzt. Fersen- und Vorfußdämpfung machen ihn zum idealen Begleiter auf langen Distanzen. Wer einen Trainingspartner sucht, bei dem man stets das Gefühl hat, gut geführt zu sein, liegt bei diesem Modell goldrichtig.
Preis: 120,– Euro

Kategorie	Neutralschuh			Neutralschuh			Neutralschuh		
Modell	Puma Complete Calibus II			Reebok Premier Smoothfit Cushion			Saucony Progrid Triumph 6		
Dämpfung	■ duoCell im Rückfußbereich ■ IdCell im Vorfuß und in der Ferse ■ EVA Board			■ DMX-Foam-Dämpfung RF + FF			■ ProGrid aus Respon-Tek über die gesamte Sohlenlänge für angenehmes Laufgefühl ■ SRC im Rückfuß für noch bessere Dämpfung		
	Körpergewicht			Körpergewicht			Körpergewicht		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	●●	●●	●	●●	●	●	●●●	●●●●	●●
Neutralläufer	●●●●	●●●●	●●	●●	●●●●	●●●●	●●●	●●●●●	●●●●
Überpronierer	●●	●	○	●	○	○	●	●	○
Torsionsfähigkeit	●●●●			●			●●●●		
Abrollverhalten	●●●●●			●●●			●●●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●			●●●●●		
Waldwege	●●			●●			●●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●			●			●		
Gewicht (US 9,5)	325 g			350 g			324 g		
erhältliche Größen	Herren: UK 6–12; 13; 14; 15 Damen: UK 3,5–9,5			Herren: US 6,5–13; 14; 15 Damen: US 5–12			Herren: US 7–13; 14; 15 Damen: US 5–12		
Preis	125,– Euro			120,– Euro			145,– Euro		
Besonderheit	■ weicheres EVA und PU bietet noch angenehmere Abrollbewegung, hohe Vorfußflexibilität und ausgezeichnete Dämpfung			■ prämierte Smoothfit Technologie im Schaft ■ nahtfreies Laufen			■ äußerst komfortabler Neutralschuh ■ optimierte Passform ■ außergewöhnliches Design		

○ = ungeeignet
● = bedingt geeignet
●●●●● = sehr gut geeignet

Saucony Progrid Triumph 6

Nicht Revolution sondern Evolution lautet bei Saucony die Devise. Die tolle Passform des Triumph 6, wird im Mittelfußbereich durch das weiterentwickelte Arch Lock System erreicht. Darüber hinaus hat er eine deutlich komfortablere Fersenkappe erhalten. Die Progrid-Platte in der Zwischensohle liefert weiterhin für einen Neutralschuh eine sehr gute Stabilität und Dynamik. Straff abgestimmt und flexibel wie schon der Vorgänger ist die Ausbaustufe 6 auch für schwerere Läufer auf nahezu allen Untergründen einsetzbar. Ein Trainingsschuh, der sich auf viele Laufkilometer freut. Der Triumph ist sowohl in Längs- als auch in Querrichtung deutlich neutraler aufgebaut als sein Schwester-Modell Ride – somit auch für Supinierer eine Alternative.
Preis: 145,– Euro

	Neutralschuh			Neutral-/Stabilschuh			Neutralschuh		
	Saucony Progrid Ride			Scott RC-1			Under Armour Men's Apparition		
	■ ProGrid im Rückfuß (aus Respon-Tek) für angenehmes Laufgefühl ■ SRC im Vorfuß für einen direkten Abdruck			■ besonderes Augenmerk wird dem Mittelfußbereich zuteil, wo funktional das Fußgewölbe zur Dämpfung und Stabilisierung des gesamten Körpergewichtes in der Standphase im Fokus steht			■ weiche Dämpfung ■ ARMOURLastic™ absorbiert Stöße ■ ARMOURGuide™ stabilisiert ■ ARMOURBound™ verteilt gleichmäßig Dämpfung und Aufprallkräfte ■ Cartilage™ als elastisches Bindeglied		
	Körpergewicht			Körpergewicht			Körpergewicht		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	●	●	○	●	●	●●	●●●●	●●●	●●
Neutralläufer	●●●●	●●●●	●●●	●●	●●●	●●●	●●●	●●●●	●●●●
Überpronierer	●●	●●	●	●●	●●●	●●●	●●	●	○
Torsionsfähigkeit	●●●●			●			●●		
Abrollverhalten	●●●●			●●●			●●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●●			●●●●		
Waldwege	●●●●			●●			●●●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●●			●			●		
Gewicht (US 9,5)	329 g			350 g			335 g		
erhältliche Größen	Herren: US 8–13; 14 Damen: US 6–11			Herren: US 6–13 Damen: US 5–12			Herren: US 8–13; 14		
Preis	120,– Euro			150,– Euro			110,– Euro		
Besonderheit	■ komfortabler und gleichzeitig dynamischer Neutralschuh ■ optimierte Passform			■ Carbon Dynamic Transition Bridge (DTB) für Geschwindigkeit ■ das SHIFTING UPPER SYSTEM spart unnötiges Material ein			■ optimierter Feuchtigkeitstransport durch HeatGear-Material ■ FootSleeve™ umschließt den Fuß, verhindert Rutschen und macht eine traditionelle Lasche überflüssig		

Saucony Progrid Ride

Der Progrid Ride von Saucony ist ein vielseitiger Allrounder. Beim lockeren Trainingslauf wie bei schnellen Tempoeinheiten macht er einen ausgezeichneten Eindruck. Ob Neutralläufer oder leichter Überpronierer, die asymmetrisch aufgebaute Dämpfung gibt Stabilität und rollt vorne dynamisch ab. Die deutlich spürbare Sprengung bewirkt zusätzlichen Vortrieb. Auf Asphalt wird durch die entkoppelte Sohle im Fersenbereich und das Progrid-Dämpfungselement ein auffällig weicher Aufsatz generiert. Bei Nässe und auf befestigten Waldwegen gibt die Profilierung der Außensohle zudem optimalen Grip. Aufgrund der seitlichen Verstrebungen bietet das Obermaterial sehr guten Seitenhalt. Der ergonomisch geformte Fersenbereich komplettiert den gelungenen Schaft.
Preis: 120,–

Under Armour Men's Apparition

Durch die sinnvolle Platzierung von Polstern am Schuhrand des Apparition hält sein anschmiegsames Obermaterial den Fuß rutschfrei in Position. Seine kurze, weiche Zunge verteilt den Druck der Schnürung, ohne selbst zu drücken. Zudem ist sie hoch angesetzt, sodass die Naht nicht auf den Zehen scheuert. Mittelfußläufer müssen Vorsicht walten lassen, da sie direkt auf dem ergonomisch geformten, harten zentralen Teil des Schuhs landen. Wer mit der Ferse zuerst aufkommt, wird schnell zu dem flexiblen Vorfußbereich geführt und daran seine Freude haben – ebenso wie Vorfußläufer. Betritt man Wege, wo der Untergrund ein Minimum an Dämpfung bietet, wird der Freundeskreis des Apparition sprunghaft größer – der steife Mittelteil wird kaschiert, der Schuh entfaltet seine Möglichkeiten.
Preis: 110,– Euro

Scott RC-1

Scott orientiert sich auch mit diesem Modell an erfahrenen Läufern. Allerdings werden mit diesem Schuh erstmals schwerere Personen angesprochen. Die Schaftkonstruktion mit beidseitiger Zuggurtung im Mittelfußbereich gibt Halt und Führung. Die Zehenbox ist angenehm weit. Der RC-1 sitzt komfortabel am Fuß, was durch die seitliche Vernähung der Zunge am Schaft verstärkt wird. Beim Abrollvorgang gefällt die flache, straffe Vorfußkonstruktion. Die Mittelfußbrücke aus Karbon verleiht Stabilität beim Aufprall, dies macht den Schuh für leichte Läufer relativ starr und wenig torsionsfreudig. Umgekehrt werden schwerere Sportler dies zu schätzen wissen. Seine Stärken spielt der RC-1 auf der Straße aus, er richtet sich an gewichtigere, effiziente Läufer mit leichter Überpronation.
Preis: 150,– Euro

Avia Avi-Lite II

Alle Anhänger des ersten Avi-Lite können sich freuen, es gibt die nächste optimierte Ausbaustufe. So sorgen die von hinten unten nach mittig oben verlaufenden Stützelemente des Schaftes für ordentlichen Halt, und man kann sich einen extrem luftigen Vorfußbereich gönnen. Die Dämpfung verfolgt ein besonderes Konzept: Trotz Leichtigkeit und Flexibilität führt der Avi-Lite II die Abrollbewegung seines Trägers – unterstützend wohlgemerkt, nicht zwingend. In der Ferse sitzt innen eine gemäßigte Pronationskontrolle. Im Mittelfußbereich dagegen ist der Schuh so konzipiert, dass er einer zu starken Außenrotation entgegenwirkt, während er nach innen nicht mehr stützt. Die Fersendämpfung kann einiges abfedern, die gesamte vordere Hälfte ist dagegen flach, flexibel und direkt … ein Renner.
Preis: 140,– Euro

Kategorie	Stabil-/Neutralschuh			Neutralschuh			Neutralschuh		
Modell	**Avia Avi-Lite II**			**Bär High Performance 2.5**			**Ecco Biom B 1.1**		
Dämpfung	■ leichte Zwischensohle mit Dura-Ryd-Einsätzen unter der lateralen Ferse und im Vorfußbereich			■ die Dämpfung erfolgt in der Außensohle (Zwischensohle) ■ zusätzliche Dämpfung erfolgt in der Einlegesohle des Schuhs			■ weder übertriebene Dämpfung noch übermäßige Bewegungskontrolle – unterstützt so den Muskelaufbau ■ basiert auf der „Natural Motion"-Philosophie		
	Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	●●●	●●	●	●●	●	●	●●	●●	●
Neutralläufer	●●●	●●●●	●●●	●●●●	●●●●	●●●	●●●●	●●●●	●●
Überpronierer	●●●●●	●●●	●●	●●●	●●	●	○	○	○
Torsionsfähigkeit	●●●●			●●			●●●●●		
Abrollverhalten	●●●●●			●			●●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●			●●●●		
Waldwege	●●●			●●●			●●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●			●			●		
Gewicht (US 9,5)	300 g			415 g			345 g		
erhältliche Größen	Herren: US 7–13; 14; 15 Damen: US 5,5–11; 12			Herren: UK 4,5–13 Damen: UK 4,5–13			Herren: US 8,5–13,5 Damen: US 5,5–9,5		
Preis	140,– Euro			174,– Euro			200,– Euro		
Besonderheit	■ „Award Winning"-Laufschuh der American Podiatric Medical Association			■ einzigartige Bär-Zehenfreiheit ■ wiederbesohlbar ■ feuchtigkeitsabsorbierendes Futtermaterial und atmungsaktives Außenmaterial			■ direkt angespritztes PU für anatomische Unterstützung ■ Obermaterial aus Yak-Leder ■ anatomisch geformter Leisten ■ Segmentierung nach Trainingslevel und Laufgeschwindigkeit		

○ = ungeeignet
● = bedingt geeignet
●●●●● = sehr gut geeignet

Bär High Performance 2.5

Viel Platz im Vorfußbereich zeichnet den High Performance aus. Der Schuh sollte unbedingt anprobiert und Probe gelaufen werden, wenn man auf viel Spielraum in diesem Bereich angewiesen ist. Am Fuß wirkt er deutlich leichter als beim ersten Anfassen. Schwere Läufer werden sich in diesem Schuh wohlfühlen, vor allem wenn sie auf Asphalt oder festem Untergrund unterwegs sind. Bei Schnee oder Matsch setzt sich gerne das Profil im Fersenbereich zu, was auf Kosten des Grips geht. Für leichte oder auch schnellere Läufe fehlt es dem Schuh etwas an Dynamik. Leichte Supinierer können ihn antesten. Für unebene Untergründe könnte sich die als etwas kippelig empfundene Konstruktion der Sohle unvorteilhaft erweisen. Der einzige Schuh im Test, der identisch zum Vorjahresmodell ist.
Preis: 174,– Euro

Ecco Biom B 1.1

Neue Ideen und neue Konzepte, wie Ecco sie im Biom-Projekt umsetzt, sind ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung der Laufschuhe. Es beginnt mit dem Obermaterial, beim getesteten Modell ist dies Leder (vom zentralasiatischen Hochlandrind), das absolut glatt und fast vollständig nahtfrei verarbeitet wurde – ein neues Gefühl von Halt. Der Schuh ist auf dem Prinzip des Natural Running entwickelt worden, und das spiegelt sich im Sohlenkonzept wider. Die gefühlt extreme Sprengung und die entsprechend harte Dämpfung, beginnend mit der hohen, abgerundeten Ferse, sind für Laufanfänger nicht empfehlenswert. Etwas erfahrene Läufer dagegen können den Biom B nach einer kurzen Eingewöhnungsphase schnell als neues Trainingsgerät ins Herz schließen.
Preis: 200,– Euro

	Stabilschuh			Neutralschuh			Stabil-/Neutralschuh		
	Etonic Kendari SC			**Pearl Izumi Syncro Float III**			**Salomon XT Hawks**		
Dämpfung	■ e-Bound™ Mittelsohle und RCS™ in Ferse und Vorfuß dämpfen die Aufprallkräfte und geben Energie zurück ■ 3DRP™ (3-dimensional) im Rückfuß sorgt für die dynamische Reaktion			■ zurückschnellendes SKYDEX® Antriebspolster am Vorfuß für langlebige Dämpfung			■ Salomon-Agile-Chassis-Dämpfung ■ Pronationskontrolle durch zweiten Härtegrad in der Zwischensohle ■ Agile Cell Muscle (dämpfende Zwischensohle) ■ TPU Fersenstabilisator		
	Körpergewicht			**Körpergewicht**			**Körpergewicht**		
	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer	leicht	mittel	schwer
Supinierer	○	○	○	●●●	●●	●	○	○	○
Neutralläufer	●●	●●	●	●●●●	●●●●	●●	●●●	●●●	●●
Überpronierer	●●●●	●●●●	●●●	●	●	○	●●●●	●●●●	●●●
Torsionsfähigkeit	●●●			●●●			●●●		
Abrollverhalten	●●●			●●●			●●●		
Laufuntergrund									
Straße	●●●●●			●●●●●			●●●●		
Waldwege	●●●			●●●			●●●●		
Trail/Matsch/Schnee	●			●			●●●		
Gewicht (US 9,5)	360 g			370 g			280 g		
erhältliche Größen	Herren: US 7–12,5; 13; 14 Damen: US 6–10,5; 11; 12			Herren: US 7–13; 14			Herren: UK 6,5–13,5 Damen: UK 3,5–8,5		
Preis	130,– Euro			115,– Euro			130,– Euro		
Besonderheit	■ asymmetrisches Schnürsystem ■ Pronationsstütze aus mehreren Härtegraden ■ geschlechtsspezifische Mittelsohle			■ Syncro Stabilitätsrahmen ■ segmentierter Vorderfuß ■ nahtfreier Oberbau mit 360° Schnürung ■ SKYDEX® Dämpfungspolster ■ Vorfuß aus geschäumten Hybrid- und Karbongummi ■ Flexkerben am Vorfuß			■ Quicklace Kevlar Komfortschnürsystem ■ schnell trocknendes, extrem atmungsaktives Mesh-Obermaterial ■ Running Contagrip Außensohle: Grip im Gelände		

Salomon XT Hawks

Der einzige echte Vertreter aus der Trail-Schuh-Familie im Test rechtfertigt seine Berücksichtigung mit einer wirklich hervorragenden Allgemeinperformance. Läufer, die auf ihrer täglichen Trainingsstrecke mit wechselnden Untergründen zu tun haben und daher einen sicheren Tritt im Gelände sowie eine ausreichende Dämpfung auf hartem Untergrund suchen, greifen hier zu. Zusätzlich beeindrucken können sein geringes Gewicht und die gummierte Vorfußbox, die auch bei flüchtigem Pfützenkontakt einen trockenen Fuß gewährleistet. Moderate Pronierer und Neutralläufer sollten diesen Kandidaten beim nächsten Laufschuhkauf in die engere Wahl nehmen. Trotz cooler Trailschuhoptik bringt er eine gute Straßenperformance.
Preis: 130,– Euro

Pearl Izumi Syncro Float III

Der Float stellt einen echten Neutralschuh dar, Auftritt und Führung verlaufen absolut mittig und auch die Innensohle gibt wenig zusätzlichen Seitenhalt oder Stabilisierung. Die Dämpfung ist keineswegs flach, aber dennoch relativ hart und direkt gehalten. Seine Außensohle bietet allroundtauglichen Grip, auch auf nassem Asphalt und Wirtschaftswegen. Wenn es allerdings richtig uneben wird, gibt die recht steife Sohle nur wenig Trittsicherheit. Das Obermaterial des Float ist außerordentlich angenehm, es umschließt den Fuß druckfrei, eine bekannte Stärke von Pearl Izumi. Die eher undynamische Dämpfung schränkt seine Fangemeinde etwas ein, wer aber einen Fuß-Schmeichler mit direktem Bodenkontakt und geringer Sprengung sucht, ist beim Float richtig.
Preis: 115,– Euro

Etonic Kendari SC

Der Kendari SC von Etonic ist ein Allrounder für die nicht allzu schwergewichtige Pronationszielgruppe. Ganz klar, einer für die langen Einheiten, der ebene harte Untergründe liebt, unebene Waldstücke mitmacht aber bei echten Trailverhältnissen anderen Laufschuhen lieber den Vortritt lässt. Die moderate Pronationsstütze und das weich empfundene Abrollverhalten könnte allerdings auch leichte bis mittelschwere Neutralläufer ansprechen. Der Mittel- und Vorfußbereich sitzt sehr kompakt. Die Schnürung trägt ein ihres zum komfortablen Tragegefühl bei. Für schnelle Tempoeinheiten vielleicht etwas zu brav abgestimmt. Keine echte Alternative für breite Füße.
Preis: 130,– Euro

	Adidas	Asics	Brooks
RUNNING fragt nach: Trends, Meinungen und Informationen aus der Laufschuhindustrie	**Oliver Brüggen** Adidas-Sprecher PR Area Central Adidas AG	**Ralf Schön** Senior Marketing Manager Athletic Asics Deutschland GmbH	**Jennifer Okoye** Event and Field Marketing Manager / Marketing Brooks Sports GmbH
In welchen Bereichen haben sich Ihre Sortimente zum Frühsommer 2009 verändert/weiterentwickelt?	In der Saison SS09 fokussieren wir uns weiter auf die positive Entwicklung der Kern-Running Familien: Adistar, Supernova, Response und Adizero. Maßgebliche Konzentration gilt der konsistenten Weiterentwicklung unserer Produktpalette. Eine der wichtigsten Veränderungen sind die damenspezifischen Adaptionen bei ausgewählten Modellen, wie dem Adistar Salvation oder dem Supernova Glide.	Die Top-Seller im Bereich Stabilität sind komplett überarbeitet worden, Gel-Kayano 15, GT-2140 (neue Innensohle mit Ortholite für Soft-Touch-Feeling und Anpassung), DS Trainer 14.	Im Neutralschuhbereich haben wir zwei neue Modelle eingeführt, den Brooks Ghost und den Brooks Summon. Die beiden Schuhe komplettieren den Neutralschuhbereich. Darüber hinaus haben wir zahlreiche Modelle mit der Innovation Biomogo ausgestattet. In jeder Kategorie ist ab sofort mindestens ein Schuh mit der biologisch abbaubaren Zwischensohle zu finden.
Welchen konkreten Nutzen haben die Veränderungen für den Läufer?	Wir berücksichtigen die anatomischen Anforderungen des Damenfußes, die Tatsache, dass in der Regel ein geringeres Gewicht auf die Schuhe einwirkt, sowie die unterschiedliche Art der Lande- und Abrollbewegung. Der Nutzen ist auf eine einfache Formel zu bringen: Verbesserter Komfort, perfekte Passform, angenehmes Abrollverhalten – diese Produkte sind entwickelt: „For Your Motion“	Flexibilität, direkterer Bodenkontakt, differenzierte Lösung für jeden Anspruch und jedes Bedürfnis.	Bei Biomogo steht der Umweltaspekt im Mittelpunkt. Laufen findet in der Natur statt, also sollte jeder Läufer auch verantwortungsbewusst mit natürlichen Ressourcen umgehen. Dabei muss es kein Widerspruch sein, dass trotz guter Performance etwas für die Nachhaltigkeit getan werden kann.
Welche Innovationen, Veränderungen würden Sie besonders herausstellen?	Zusätzlich zum oben genannten Fokus konzentrieren wir uns generell auf die „Puristen“ unter den Läufern – also alle, die ein einzigartiges Lauferlebnis suchen, vom Freizeitläufer bis hin zum Läufer mit ambitionierteren Zielen oder Hochleistungssportlern. So ist Haile Gebrselassie mit dem in SS09 neu erscheinenden „Adizero Adios“ bereits im September 2008 in Berlin den neuen Marathon-Weltrekord gelaufen.	Asymmetrische modifizierte Schnürung, women/men Mittelsohlenkonzept. Der Kayano ist 20 Gramm leichter, hat eine größere Gel-Einheit. Solyte und Spacemaster UV. Der Vorfuß besteht aus einem Stück „One Piece“ für optimale Passform ohne störende Nähte.	Natürlich unsere revolutionäre Entwicklung Biomogo. Diese Zwischensohle ist weltweit einzigartig. Da die Zwischensohle einen Großteil des Schuhs ausmacht, ist es nicht unerheblich, ob sie sich in 1.000 Jahren zersetzt oder innerhalb von nur 20 Jahren. So sind wir unserem Ziel, einen komplett abbaubaren Schuh zu entwickeln, einen großen Schritt näher gekommen.
Welche Ansätze verfolgen Sie aktuell bei der Entwicklung Ihrer Laufschuhe?	Evolution statt Revolution (siehe oben). Komfort und gutes Tragegefühl (bereits beim ersten Hineinschlüpfen) stehen im Fokus.	Der Fokus liegt auf geringem Gewicht, direktem Bodenkontakt und perfektem Laufgefühl. Optimale Passform wird durch nahtloses PHF gewährleistet.	Nach dem wir verstärkt auf Umweltfreundlichkeit bei unseren Materialien und Verpackungen geachtet haben, wollen wir 2009 unseren Fokus auf das Feintuning und die Abstimmung der Schuhrange legen. Für jeden Läufer soll es in jedem Preissegment den besten Schuh aus dem Hause Brooks geben.
Wie bewerten Sie die aktuelle Entwicklung Ihrer Marke auf dem deutschen Laufschuhmarkt?	Sowohl das qualitative Feedback unserer Händler als auch das Feedback unserer Konsumenten sind sehr positiv.	Wir sind stabiler Marktführer in einem schwierigen Marktumfeld, mit nach wie vor hoher Brand Loyality. Die hohe Wiederkaufsrate stimmt uns zuversichtlich.	Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Modelle und durch unsere Produktneuheiten ist die Markenentwicklung weiterhin positiv. Im letzten Jahr haben wir all unsere gesteckten Ziele erreicht, 2009 wird das sicherlich deutlich schwieriger. Trotzdem hoffen wir, dass wir unsere Position als Marke für High Performance Running weiter ausbauen können.
Was ist Ihr aktuell erfolgreichstes Modell am Markt?	Supernova Glide und Supernova Sequence, also die neutrale und stabile Version aus der Supernova-Familie.	Seit Jahren wird der GT-2140 mehrfach ausgezeichnet, für den GT-2140 haben wir exklusiv für die Lex-Gruppe eine Trail-Version des Klassikers GT-2140 produziert.	Ähnlich wie bereits in den Vorjahren ist der Brooks Adrenaline GTS unser erfolgreichstes Modell, dicht gefolgt vom Brooks Glycerin und dem Brooks Infiniti.
Internet	www.adidas.com/running	www.asics.de	www.brooksrunning.de

	Diadora	Mizuno	New Balance
	Gelindo Bordin Customer Service Diadora S.p.A.	**Harald Steindor** Sports Division Manager Mizuno Corporation	**Tobias Zingel** Marketing Manager Marketing New Balance Germany Inc.
In welchen Bereichen haben sich Ihre Sortimente zum Frühsommer 2009 verändert/weiterentwickelt?	Bei der Frühlings-/Sommer-Kollektion 2009 wurde besonderer Wert gelegt auf die von Diadora entwickelten Axeler Wi-5- und Double-Action-Technologien. Den Wünschen der meisten Läufer nach Reaktivität und guter Dämpfung im Zusammenhang mit Flexibilität und Haltbarkeit der Schuhe, wurde mit der neuen Kollektion konsequent Rechnung getragen.	Wichtigste Neuerungen sind die geschlechtsspezifischen Zwischensohlen bei den Top Running-Modellen. Zweitens wurden wesentliche Bestandteile der Laufschuhe aus erneuerbaren Rohstoffen oder recycelten Kunststoffen hergestellt, was die Umweltbilanz deutlich verbessert. Drittens wird die Wave-Technologie immer dem Stand neuester Forschungsergebnisse angepasst.	Es wurde ein neuer Leisten entwickelt, der erstmals bei den NBx-Modellen 769 (Supportive Cushioning), 1063, 750 (Neutral Cushioning) und 904 (Lightweight Trainer) zum Tragen kommt. Des Weiteren wurde die Range der Premiumprodukte NBx durch ein 100,- Euro-Produkt komplettiert. Die neuen Modelle erscheinen im Sommer 09 in kräftigen Farben und dynamischem Design.
Welchen konkreten Nutzen haben die Veränderungen für den Läufer?	Im neuen Axeler Fersenvortriebselement aus Pebax werden Energiespannungen gespeichert und sorgen im Bewegungsablauf für zusätzlichen Vortrieb. Dank seiner speziellen Form garantiert es ein Maximum an Dämpfung, limitiert die Torsion des Mittelfußelements und verbessert die Elastizität.	Gender Engineering: Der Anatomie und Laufdynamik von Frauen wird mit flacheren, tiefer eingekerbten Zwischensohlen und einer veränderten Crash-Pad-Geometrie Rechnung getragen. Sanfteres Abrollen, geringere Pronations-Geschwindigkeiten und weniger Schuhgewicht sind herauszustellen. Den Männern geben leicht verbreiterte Auftrittsflächen mehr Stabilität.	Durch den neuen Leisten PL-1 bieten diese Modelle eine hervorragende Passform – engerer Fersensitz und eine Volumenreduzierung der Zehenbox.
Welche Innovationen, Veränderungen würden Sie besonders herausstellen?	Die Axeler Wi-5-Propulsion-Technologie ist die konsequente Fortführung unserer letztjährigen Innovationen. Das Spitzenmodel Mythos 280 G.B ist für alle Marathonläufer mit einer Zielzeit von über drei Stunden auf dieser Strecke gedacht. Er spiegelt die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Olympiasieger von 1988, Gelindo Bordin, wider.	Nach Gender Engineering bleiben die Mizuno-Wave-Konstruktionen aus flexiblen und formstabilen Kunstoffen Dreh- und Angelpunkt unserer Entwicklung. Sie ermöglichen extrem leichte und dabei stabile Bauweisen, sind extrem haltbar und geben Mizuno-Schuhen ihre unverwechselbare Abrolldynamik.	Der Leisten PL-1 wurde nicht nur von amerikanischen, sondern auch von asiatischen und europäischen Läufern getestet. Dieses Testteam führte zu über 400 Expertenmeinungen und mehrfachen Optimierungsprozessen, bis der PL-1 den Ansprüchen von New Balance gerecht wurde.
Welche Ansätze verfolgen Sie aktuell bei der Entwicklung Ihrer Laufschuhe?	Das hauptsächliche Ziel ist die Entwicklung einer Kollektion, die in der Lage ist, die Bedürfnisse der Läufer zu befriedigen. Unsere Forschungen und Technologien sind scharf fokussiert, um ein flexibles und reaktives Produkt mit hoher Laufdynamik zu garantieren, um den individuellen Laufstil der einzelnen Athleten bestmöglich zu unterstützen.	Im Wesentlichen sind es die Verbesserungen wichtiger Parameter, die den langfristigen Erfolg verschiedener Modelle ausmachen. Hervorzuheben sind Passform, Haltbarkeit und Verlässlichkeit. Die ständige Anpassung an neue Erkenntnisse aus der biomechanischen Forschung und der Rückkoppelung des Marktes sind vorrangig. Im Moment werden die Schuhe immer flacher.	Passform ist für New Balance ein ganzheitliches System. Deshalb beschränken sich die Produktentwickler nie auf einzelne Features. So konnten 54 kritische Punkte in Bezug auf die Passform identifiziert werden, die bei der Entwicklung des perfekt passenden Laufschuhs eine Rolle spielen. Neue Modelle werden anschließend in ausgiebigen Praxistests geprüft.
Wie bewerten Sie die aktuelle Entwicklung Ihrer Marke auf dem deutschen Laufschuhmarkt?	Es ist unser Ziel, die Marke Diadora am Markt zu positionieren wie dies auch schon in den Neunzigerjahren der Fall war – Diadora als eine dynamische Marke mit allen italienischen Kennzeichen, die unsere Produkte charakterisieren.	Mizuno ist seit drei Jahren die am schnellsten wachsende Running-Marke in Deutschland. Für spezialisierte Sportfachhändler und Läufer steht Mizuno bereits in den vorderen Reihen. Wir meinen, dass wir mit der fortschrittlichen Wave-Technologie eine wichtige Rolle, nicht nur in dieser Szene, behaupten können.	New Balance hat durch einen enormen Quantensprung in der Produktentwicklung ein absolutes Spitzenniveau erreicht. Nicht zuletzt durch die Entwicklung unseres neuen Leistens PL-1 und der 2008 eingeführten High Performance Range NBx. Experten und Handelspartner sind von der Technologie und dem Design der neuen Generation begeistert.
Was ist Ihr aktuell erfolgreichstes Modell am Markt?	Der Mythos 280 Gold G.B. limited edition und der Mythos 280 G.B. Optimale Laufschuhe für mittlere Strecken und für Läufer, die Marathonzielzeiten von mehr als drei Stunden haben.	Das sind der Mizuno Wave Rider und der Wave Inspire. Im Lightweight-Bereich ist der Wave Precision das Erfolgsmodell.	Das sind die Modelle 1063 und 768 im Trainingsbereich und der 903 sowie RC 152 im Wettkampfbereich.
Internet	www.diadora.com	www.mizunowave.de	www.newbalance.de

	Nike	Puma	Reebok
	Ulrike Köhler General Managerin Nike Running AGSS Nike Deutschland GmbH	**Alexander Hill** Category Developer Running Puma AG Rudolf Dassler Sport	**Etienne Schaaf** Produkt Manager Marketing Reebok Deutschland GmbH
In welchen Bereichen haben sich Ihre Sortimente zum Frühsommer 2009 verändert/weiterentwickelt?	Nike stellt dieses Frühjahr drei Innovationen in den Vordergrund. Die Technologien Flywire, Lunarlite und Burned Mesh verfolgen ein Ziel: Das jeweilige Produkt wird leichter und hilft so, bessere Leistungen zu erzielen. Neben dem Aspekt des geringeren Gewichts verfolgt die gesamte Bowerman-Linie das Konzept von Natural Motion. Ein gutes Beispiel dafür ist der neue Air Span6+.	Wir haben unsere Rangematrix komplett umgestellt und den Marktgegebenheiten angepasst. Alle bisherigen Modelle sind jetzt unter der Kategorie Lightweight Trainer zu finden. Zusätzlich werden wir ab Sommer 2009 Modelle im Segment Neutral und Stabilität anbieten und dies sukzessiv auf allen Preispunkten vervollständigen.	Weiterentwicklung der Passformoptimierung durch Smoothfit. Fokussierung auf spezielle Damenleisten und Schaftanpassungen, weichere Abstimmung der Mittelsohlen.
Welchen konkreten Nutzen haben die Veränderungen für den Läufer?	Weniger Gewicht bedeutet bessere Leistung. Bei geringerem Gewicht tritt die Muskelermüdung später ein. Durch Natural Motion bewegen sich die Schuhe mit dem Läufer und nicht gegen ihn. Aufgrund der biomechanischen Elemente verläuft der Abrollprozess zwar kontrolliert, aber in absolut natürlichen Bahnen. Muskulatur und Motorik werden stärker gefordert, was sich positiv auswirkt.	Puma wird wieder echte Trainer für den Freizeitläufer anbieten. Der Fokus der vergangenen Jahre war sehr auf schnelle, leichtgewichtige Läufer ausgerichtet. Ab Sommer 2009 wird jeder Läufer Modelle bei uns finden, in denen es Spaß macht, täglich zu trainieren. Hochtechnische Laufschuhe, die vom ersten positiven Einstiegsgefühl bis zum hervorragenden Laufgefühl alles bieten.	1. Smoothfit: Der nahtfreie Schaft verhindert Druckstellen und Irritationen an den Füßen. Beugt Blasenbildung vor. 2. Die spezielle Damenbauweise orientiert sich an den biomechanischen und anatomischen Besonderheiten der Zielgruppe: Flexibler Vorfuß, optimaler Fersenhalt, geringere Sprengung. 3. Die weicheren Mittelsohlen bieten mehr Komfort, ohne an Führung und Stabilität einzubüßen.
Welche Innovationen, Veränderungen würden Sie besonders herausstellen?	Die drei Technologien Lunarlite, Flywire und Burned Mesh finden nach Olympia nun den Weg in den Breitensport. Darüber hinaus wird die Internetseite nikeplus.com neue und interessante Updates erfahren. Durch inspirierende Kommunikation werden wir die Läufer motivieren, auf nikeplus.com an einem globalen Laufwettkampf der besonderen Art teilzunehmen – lassen Sie sich überraschen.	Unsere neuen Laufschuhtrainermodelle sind auf einer Leistenneuentwicklung gebaut. Dieser Komfortleisten ermöglicht ein sehr leichtes Laufgefühl. Bedingt durch die Kombination aus einer hohen Zehensprengung und einer optimalen Verjüngung der Mittelsohle ist es uns gelungen, ein sehr angenehmes Abrollgefühl zu erzeugen.	Die Smoothfit-Technologie bietet allen Füßen einen optimalen Komfort und Schutz vor Verletzungen.
Welche Ansätze verfolgen Sie aktuell bei der Entwicklung Ihrer Laufschuhe?	Nike wird den vorhandenen Weg weitergehen. Wir stellen die Entwicklung unserer neuen Laufschuhe unter die Prämisse Natural Motion. Die Inspiration dazu kommt weiterhin aus der Entwicklung und Forschung von Nike Free, welche für uns ein großes Thema im Sommer sein wird. Ebenfalls werden wir noch stärker die weiblichen Läufer und ihre speziellen Bedürfnisse ins Visier nehmen.	Wir versuchen, so wenig wie möglich in das natürliche Abrollverhalten des Läufers einzugreifen und das Aufkommen von großen Hebelkräften zu vermeiden. Je sanfter der Läufer landet und abrollt, desto weniger Stress wirkt auf seinen Körper. Außerdem haben wir sehr großen Wert auf die Passform und den Komfort unserer Schuhe gelegt, denn nur ein perfekt sitzender Laufschuh ist ein guter Laufschuh.	1. Weiterentwicklung der Smoothfit-Technologie. 2. Ausweitung der speziellen Damen-Kollektion. 3. Fokussierung auf eine flachere Bauweise.
Wie bewerten Sie die aktuelle Entwicklung Ihrer Marke auf dem deutschen Laufschuhmarkt?	Unsere Entwicklung stimmt uns sehr zufrieden. Auf einem nahezu gleich bleibenden Markt haben wir es geschafft, deutlich zu wachsen. Das kann nicht jede Marke von sich behaupten.	Puma ist eine große Marke im Sportartikelmarkt, im Laufschuhmarkt spielen wir jedoch eine kleinere Rolle. Wir denken, dass wir mit den Veränderungen und der Energie, die wir im Moment in die Entwicklung unserer Laufschuhe stecken, in Zukunft mehr Läufer von der Qualität unserer neuen Modelle überzeugen können.	Mit Smoothfit bieten wir eine einzigartige Technologie, welche bereits 2008 mit dem Plus X Award für Innovation ausgezeichnet worden ist. Seit vielen Jahren forschen wir an Passformoptimierungen und konnten uns nach dem bewährten Kinetic Kit System nun mit der Smoothfit Technologie stark am Markt positionieren.
Was ist Ihr aktuell erfolgreichstes Modell am Markt?	Im Bereich Neutralschuhe ist es der Air Pegasus, im Bereich Stabilschuhe sehen wir hier den Zoom Structure Triax. Bereichsunabhängig sind die Free-Modelle am Markt allein stehende Produkte.	Unser derzeit erfolgreichstes Modell ist der Complete Eutopia, ein neutraler Lightweight Trainer für schnelle, leichte Läufer. Der weltschnellste „Rennschuh“ ist der Complete Theseus von Usain Bolt.	Sowohl der Premier Verona KFS (Best Price Award Gewinner), als auch der Premier Smoothfit Cushion zählen zu den Topsellern.
Internet	www.nike.com	www.puma.com	www.reebok.com

	Saucony	Scott	Under Armour
	Claudia Niemeyer Marketing und PR Saucony – Zweigniederlassung der Stride Rite Deutschland Vertriebs GmbH	**Oliver Korden** Sales and Marketing Manager Running Scott Sports SA	**Tanja Meyer** Marketingleiterin Marketing Under Armour Europe B.V.
In welchen Bereichen haben sich Ihre Sortimente zum Frühsommer 2009 verändert/weiterentwickelt?	Der Fokus liegt weiterhin auf dem Neutralschuhsegment. Aufgrund von Materialveränderungen in unseren Neutralschuhen sind wir zunehmend in der Lage, auch leichte Überpronationen auszugleichen. Im Bereich Stabilität wurde weiter differenziert, sodass jeder den optimal gestützten Schuh findet. Funktionelle und auffällige Designs machen uns zum echten Highlight.	Die Trainingsmodelle standen im Fokus der Entwicklung. Als junge Marke im Running-Geschäft haben wir intensiv mit Athleten zusammengearbeitet, die multisportorientiert trainieren. Themen wie Komfort und Sprengung sind zielorientiert umgesetzt worden.	Under Armour launcht im Februar 2009 zum ersten Mal Running-Schuhe. Die Linie umfasst vier Typen: Revenant und Illusion bieten Stabilität für Läufer mit mittlerer bis niedriger Fußwölbung. Apparition und Spectre sind neutrale Schuhe für Sportler mit hoher bis mittlerer Fußwölbung. Illusion und Spectre sind dabei jeweils als Frauen- und Männerversion erhältlich.
Welchen konkreten Nutzen haben die Veränderungen für den Läufer?	Deutlich bessere Zielgruppenansprache entsprechend dem individuellen Laufverhalten, das heißt, jeder Fuß findet bei uns den passenden Schuh.	Die Schuhe werden leichter, das Abrollen geschmeidiger und der Schuh bildet eine Einheit mit dem Fuß.	Gute Dämpfung im Rückfuß, hohe Stabilität im Mittelfuß, maximale Absorbierung von Stößen im Vor- und Rückfuß, extrem guter Halt, optimaler Komfort
Welche Innovationen, Veränderungen würden Sie besonders herausstellen?	Durch Verwendung des Saucony Super Light EVA konnten wir eine flachere Zwischensohle entwickeln, ohne auf den Dämpfungskomfort eines herkömmlichen EVA zu verzichten. Dank der neuen Comfortemp-Technologie (wiederzufinden in unserem High-End Modell „Progrid Paramount“) bleiben die Füße länger warm, wenn es kalt ist und länger kühl, wenn es warm ist.	Das Internal-Midsole-System reduziert die Sprengung und die Einlegesohle bekommt eine etwas andere Funktion. Die funktionalen Elemente der Mittelsohle können reduziert werden und kommen durch den Einsatz im „Herzen“ des Schuhs besser zum Tragen. Zusätzlich steigert sich der Komfort, durch das Fehlen steifer Materialien im Mittelsohlenbereich.	„Directional Cushioning Engineering™“ Dieses System besteht aus : ArmourLastic™ absorbiert Stöße für maximalen Schutz in den kritischen Zonen der Ferse und des Vorderfußes, ArmourGuide™ stabilisiert und gleicht die Einwirkungen auf die Mittelsohle aus und ArmourBound™ dämpft die Aufprallkräfte gleichmäßig. Cartilage™ dient als Verbindung zwischen dem Läufer und seinem Untergrund.
Welche Ansätze verfolgen Sie aktuell bei der Entwicklung Ihrer Laufschuhe?	Das Wichtigste für Saucony sind Kontinuität und Entwicklungen, die aufeinander aufbauen. So wurden bei unseren Top-Modellen nur unwesentliche Veränderungen vorgenommen. Die Entwicklung geht dahin, für jeden Läufer den für ihn optimalen Laufschuh anzubieten.	Makani und RC-1 verfolgen weiter die Transition-Philosophie, wo funktional der Bereich der Standphase aus leistungsorientierter Sicht betrachtet wird. Geschwindigkeit steht absolut im Vordergrund. Des Weiteren untersuchen wir aktuell das Verhalten des Mittelfuß-/Vorfußläufers, um hier klare Aussagen und Umsetzungen treffen zu können.	Wir verfolgen den Ansatz: optimales Stützen – Führen – Dämpfen. Zudem transportieren wir unsere langjährige Erfahrung und Erfolg durch Innovation und Funktion im Textilbereich in den Schuhbereich. Unser bewährtes Heatgear-Material sowie strategische Ventilationsbereiche sorgen für optimalen Feuchtigkeitstransport, Belüftung und Schuhklima. Alle Schuhe sind atmungsaktiv.
Wie bewerten Sie die aktuelle Entwicklung Ihrer Marke auf dem deutschen Laufschuhmarkt?	Sehr positiv. Saucony ist eine Spezialistenmarke. Wir konzentrieren uns ausschließlich und mit großer Leidenschaft auf die Entwicklung von Laufschuhen. Innerhalb dieses Segments wachsen wir, weil wir uns durch auffallende Designs und Verwendung von hochwertigen Materialen, von unseren Mitbewerbern abheben.	Die Ausgangslage wird für einen Newcomer bei schwächelnder Wirtschaftslage natürlich nicht unbedingt besser. Wir müssen daran arbeiten, dass der interessierte Läufer mehr Möglichkeit des direkten Zugriffs auf Running-Produkte der Marke Scott hat. Wir unterstützen und fördern weiter unseren Vertrieb im Fachhandel.	Wir sind der innovative Newcomer, der „New Kid On The Block“.
Was ist Ihr aktuell erfolgreichstes Modell am Markt?	Entsprechend der Entwicklung des Laufschuhmarktes in Richtung Neutralschuhe: Progrid Triumph und Progrid Ride.	Nachdem der Makani seine Fan-Gemeinde gefunden hat, sind wir froh, dass der Aztec Pro sich im Trail-Running-Bereich weiter etabliert hat.	Der Revenant ist mit Sicherheit der technischste Schuh von Under Armour. - Maximale Stabilität für verbesserte Bewegung - Schützende Verarbeitung ohne Einbußen bei der Dämpfung - High-volume-Cartilage
Internet	www.saucony.de	www.scott-sports.com	www.underarmour.com